

# Wiesbadener Tagblatt.

32. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

13,000 Abonnenten.

№. 472. Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

Mittwoch, den 10. October.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52. 1894.

# „Cheviot“

sowie sämmtliche Neuheiten der Saison

empfiehlt

in allen Preislagen und unerreichter Auswahl

# H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32,

im „Hotel Adler“

10458

# W. Thomas, Webergasse 6.

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass mein Lager **mit sämmtlichen Neuheiten für die Herbst-Saison** ausgestattet ist und empfehle ich als ganz besonders billig:

Damen-Costüme, modern und schön gearbeitet, recht haltbare solide Qualität, Mk. 14.—.

Damen-Costüme aus Lodenstoff, Jackenfaçon, von Mk. 15.— an.

Damen-Costüme aus reinwollenem Foulé, Jackenfaçon mit farbigem Jabot aus Wollstoff, Mk. 22.50.

Damen-Costüme aus reinwollenem schwerem Tuch mit bunt gestickt Mk. 21.—.

Damen-Costüme aus reinwollenem schwerem Tuch, Jackenfaçon, Mk. 22.50.

Damen-Blousen in schwerer weicher Qualität Mk. 3.—.

Damen-Blousen aus schwerem reinwollenem Tuch, glatt und verziert, Mk. 4.50 und 5.50.

Morgenkleider in solider Qualität von Mk. 5.— an.

Hauskleider 8.— an.

Baby-Mäntel, Mädchen-Mäntel, billiger wie überall.

Knaben-Anzüge, prachtvolle Qualität, zu Mk. 5.—.

Knaben-Paletots mit grosser Pelerine von Mk. 10.— an.

Knaben-Pyjacs und Kragen.

Mädchen-Kleider, Kinder-Mützen etc. etc.

Jaquettes  
für Mädchen

zu spottbilligen Preisen.

10424

## Fortschreibungsschule

des

Kaufmännischen Vereins Wiesbaden.  
Winterhalbjahr 1894/95.

Im Winterhalbjahr 1894/95 haben wir folgende Lehr-Fächer vorgesehen:

Lehr-Fach.	Honorar für Mitglieder ordentl., ausserordentl. u. unterstützende, sow. deren Personal.	Honorar für Nichtmitglieder.
Englische Sprache I., II. und III. Kl.	10.—	15.—
Französische Sprache I., II. u. III. Kl.	10.—	15.—
Kaufmännisches Rechnen I. u. II. Kl.	6.—	9.—
Buchhaltung, einfache und doppelte	6.—	9.—
Schönschreiben . . . . .	6.—	9.—

Anmeldungen sind bei den Herren:

**August Engel**, Colonialw. u. Delicatessen, Taunusstr. 4,  
**L. D. Jung**, Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 47,  
**Keppel & Müller**, Buchhandlung, Kirchgasse 45,  
**Heinrich Leicher**, Manufacturwaarenhandl., Langgasse 25,  
**Heinrich Römer**, Buchhandlung, Langgasse 32,  
**A. Wirth Nachf.**, Colonialw. u. Delicatessen, Rheinstr. 45,  
**Fr. Bernstein**, Wellritz-Drogerie, Wellritzstrasse 25,  
**Wiesbadener Brunnen-Comptoir**, Spiegelgasse 7,  
zu machen.

Die Einweisung in die Kurse erfolgt **Freitag**, den 12. Oct. d. J., Abends 8½ Uhr, in der Städtischen Ober-Realschule (Oranienstrasse). F 225

Das Curatorium.

Billiger wie in jedem Ausverkauf  
offerre ich zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken

**Tischbesteck,**  
**Gold u. Brillanten zu Engros-Preisen.**

**Albert J. Heidecker,**  
Bärenstraße 3.

Aecht schwarze Strickwolle,  
vorzügliche Qualitäten,  
p. Pfd. Mk. 3.—, 3.50, 4.— etc.

# Triumph-Wolle!

neue, haltbarste, kernige, dabei sammetweiche Qualität, aus edelsten feinen, zugleich kräftigen Kammwollen. Nicht zu übertreffen, da in jeder Hinsicht das Beste aufgewendet. Aecht schwarz und farbig bis zu den feinsten Drehungen empfiehlt 11273

**Ludwig Hess,**  
Webergasse 18.

# Restaurant Poths,

Langgasse 11,  
empfiehlt seinen anerkannt guten Mittagstisch zu 1 Mk. u. höher,  
im Abonnement 0.90 Mk. und höher. 11165

Albert Lindau.

**Rothe  
Kreuz-  
Loose  
à 3 Mark.**

**Hauptgewinne:**  
**50.000 Mark, 20.000 Mark,**  
**15.000 Mk., 10.000 M., 5000 M.,**  
**3000 M., 2 à 2000 M., 5 à 1000 M.,**

**Sofort**  
ohne  
Abzug  
zahlbar.  
**Ziehung**  
bereits am  
24.—26. October.

**Günstigste Gewinn-  
chancen!**  
**Auf 20 Loose bereits  
1 Treffer.**

Loose à 3 Mark zur letzten Rothen Kreuz-Lotterie empfehlen

**Lud. Müller & Co.**, in **Berlin**, in **Nürnberg**, in **München** u. **Schwerin**.  
Bankgeschäft  
u. in **Hamburg**. Hier zu haben bei allen Loosverkaufstellen. F 22

# M. Auerbach,

Friedrichstrasse 8,

**Herren - Schneider,**

liefert, um Gelegenheit zu geben, die Arbeit  
kennen zu lernen, nach Maass gefertigte, tadel-  
los sitzende

1105

**Hosen zu Mk. 18.****Anzüge „ „ 65 u. Mk. 70.**

# Günstige Gelegenheit.

Vom 1.—15. October geben wir, um möglichst zu räumen,  
auf alle Artikel, Material ausgenommen, 11366

**20 % Rabatt.**

**Tapisserie Geschw. Lippert,**  
Große Burgstraße 16.

# Zur gesälligen Beachtung!

Einem geehrten Publikum, meinet werten Kundschafft, Freunden und  
Verkäufern die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem altbekannten Mö-  
glichkeit, um allen Anforderungen nachzufolgen, ein großes Lager in  
allen gangbaren Schuhwaren zu den billigsten Preisen angelegt habe.  
— Alle Mazarbeiten werden auf das Eleganste, Reparaturen u. a. auf  
das Billigste ausgeführt.

10893

Hochachtungsvoll

Bärenstraße 3, Ecke der St. Webergasse. **F. Ballhaus**, Bärenstraße 3,  
Ecke der St. Webergasse.

F. Ballhaus, Bärenstraße 3, Ecke der St. Webergasse

# Bei Bedarf

von Drucksachen jeder Art, als: Kaufmännische Formulare,  
Karten, Couverts u. c.; für den Privatbedarf: Visitenkarten,  
Verlobungs- und Trauungs-Anzeigen, sowie Trauer-  
Circulars u. Karten; für Vereine: Programme, Eintritts-  
karten u. s. w. wende man sich an die

9614

Buchdruckerei Jos. Obst, Bleichstraße 2.

Billigste Berechnung bei beiter Ausführung.

# Winterkartoffeln (Magnum bonum)

zu haben bei 11765  
**W. Kimmel**, Landwirth, Moritzstraße 29.

Jedes Loos 1 Mk.

**Rothe Kreuz Lotterie.**

Ziehung am 15. October 1894.

**20,000 Geldgewinne. Haupttreffer: 30,000 Mk., 10,000 Mk. etc.**

à Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Liste und Porto 30 Pf.

F 185

**Leo Joseph, Bankgeschäft, Neubrandenburg.**

Jedes Loos 1 Mk.

Jedes Loos 1 Mk.

**Neueste Stoffe und Modelle!**

Den Empfang der modernsten **deutschen, englischen und französischen** Herbst- und Winter-Stoffe für Paletots, Anzüge und Hosen beecken wir ergebenst anzugeben.

10573

Infertigung nach Maass unter Garantie guten Sitzes und tadelloser Arbeit.

Reelle und prompte Bedienung. Mässige Preise.

**Gebrüder Süss, am Kranzplatz.**

Mein Geschäft befindet sich jetzt

**Zauggasse 32**

(Hotel Adler).

**Chr. Nöll, Uhrmacher.**

11642

Die billigste und beste Bezugsquelle für

**Kinder-Wagen und Kinder-Stühle**

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze

(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstatt.  
Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

9946

**Fahnenlager**

in 11751

Adlersfahnen,  
glatten Fahnenstangen,  
Wappen u.  
Flaggen zum Verleihen.

**Fahnen**

Wölfster Ausführung zu Fabrikpreisen empfiehlt die Tapetenhandlung

von 11749

**Grosheim & Wagner,**

11. Kirchgasse 11.

Für Rekruten empfiehlt zur bevorstehenden Einführung ins Heer  
die Sorten vorrichtsmässiger Bürstenwaren.

11643

Karl Wittich, Körbe, Holz- und Bürstenwaren,

Michelsberg 7.

Kinnmachfässer u. Ständer sind zu haben Bleichstraße 1. 9596

**Für Theater und Concerfe**

empfiehlt schöne Auswahl

**Fächer**in Seide und ächten Straußfedern mit Schildplatt-  
gestell bei äußerst billigen Preisen 11739**Joseph Dichmann,**Nene Colonnade 44—47,  
erster Laden vom Kurhause ab.

Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster

**1000 facher** gegen Hühneraugen, harte Hant.  
Erfolg.In Rollen à 75 Pf. Erfolg garantiert.  
In Wiesbaden: Victoria-Apotheke, Rheinstr.  
Man verlange Gustav Jacobi's Touristen-  
Pflaster u. acht auf die Schuhmarke "Hühnerkopf".**Bettfedern** das Pfd. 2 Mk. im Möbel-Geschäft  
Martinstraße 22, 1. St.

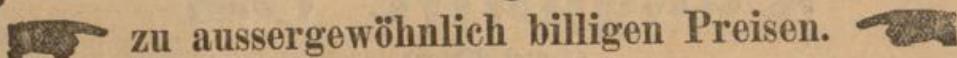
11218  
**Taunusstrasse 13. Conrad Krell, am Kochbrunnen.**  
**Grösstes Special-Magazin für Hotel-, Haus- und Küchen-Geräthe.**  
**Specialität: Complete Küchen-Einrichtungen.**

## SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS, 36. Langgasse 36.

# Schwarze Seiden-Stoffe,

glatt und gemustert,

in den bekannten soliden

  
**Garantie-Qualitäten**  
  
**zu aussergewöhnlich billigen Preisen.**

11738

### Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 M.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahr unentgeltlich, vom 45. bis 50. Lebensjahr 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Heil**, Hellmundstr. 45, **Maurer**, Rathaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Karlstr. 16. F 263

Damen-Handschuhe, 4-knöpfig, 1a Leder u. Raupen-Naht, Mf. 1.80.  
 Herren-Handschuhe, 1a Leder, Mf. 2.25.

10085

**„Zum billigen Laden“**,  
Webergasse 31.



**Jaquettes, Regenmäntel,  
Capes, Rotondes, Kindermäntel**  
in grossartiger Auswahl zu sehr mässigen Preisen. 11633

**Louis Rosenthal**,  
32. Kirchgasse 32, im Hause S. Blumenthal & Cie.  
in grossartiger Auswahl zu sehr mässigen Preisen. 11633



Die  
neuesten  
**Kinder-  
Mäntel**  
in grossartiger Auswahl zu  
sehr mässigen Preisen.

**Louis Rosenthal**,  
32. Kirchgasse 32,  
im Hause  
**S. Blumenthal & Co.**

11217

### Nähmaschinen

alter Systeme offerirt zu bil-  
Preisen und coulantischen  
Zahlungsbedingungen

**Franz Dahn**, Nerostraße 1.

Hand-Nähmaschinen sind stets zu verleihen.

**Diplomaten-Schreibtische** mit feuerf. Glasschranken liefert bill.  
**M. Haas**, Siebrich, Wiesb.-Str. 47

  
**Fahnensäulen** mit Knöpfen billig  
Koenstr. 7, 10767

Um mit dem Restbestande meines Lagers baldmöglichst zu räumen, werden von jetzt ab sämmtliche Waaren zu den **Einkaufs-Preisen**, ältere Sachen zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

In **Baumwoll-Stoffen**, **Weiss-Waaren**, **Damen-Wäsche**, in **Bettwaaren**, **Gardinen**, **Möbel-** und **Fantasie-Stoffen** ist noch ziemlicher Vorrath vorhanden und empfehle ich diese Gelegenheit als zu **vortheilhaftem Einkaufe** besonders geeignet.

**Hermann Hertz,**  
Metzgergasse 1.

## „Reichshallen“

 **Stiftstrasse 16.** 

Engagirtes Personal vom 1.—15. October 1894:

**Troupe Moser** (vier Herren), Parterre-Akrobaten und Produktionen an den römisch. Ringen. (Grossartig.)  
**The Hill and Hull.** Original-Grotesk-Excentriques. (Urkomisch u. unübertrifffen, das Beste, was es in diesem Genre gibt.)  
**Frl. Josefine Ferry-Declisseur.** Excentrique-Soubrette. (Ohne alle Concurrenz; als Husarenlieutenant u. Berliner Schuster-junge unübertrifffen.)  
**Herr H. Messerfeldo.** Gesangshumorist. (Grossartig.)  
**Frl. Mary Myra-Man.** internat. Sängerin.  
**Carlo u. Miss Clariska Romeno.** japanesische phantastische Equilibristen mit ihren dress. Papageien, Kakadus und Tauben. (Einzig in ihrer Art.) F 341  
**Aepfel.** schöne gepflichtete, Stumpf 30 Pf., zu haben Nerostraße 44.

**Möbel-Fabrik u. Lager**  
von  
**Wilh. Schwenck**, Laususstraße 32.

Großes Lager in compl. **Zimmer-Einrichtungen** wie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochellegantesten in allen Preislagen. 10481  
 Garantie für solide Arbeit, billigste Preise.

**Costüm-Sammelte** der weltberühmten Mechanischen Weberei zu Linden. F 41  
 Engross-Preise. **Sammelhaus Louis Schmidt**, Muster u. Anfräge franco. Hannover, Ernst-Auguststr.  
 Gepründet 1857.  
 Schöne Sorten Aepfel zu haben. Auf Verlangen werden dieselben gebracht. Feldstraße 15. 11580

Langgasse 13. **Bouteiller & Koch**, Langgasse 13,

Mitglied der Vereinigung deutscher Kurz- und Modegeschäfte.

Wir empfehlen zur Saison

**Damen- u. Kinder-Filzhüte**

in grösster Auswahl, in allen Formen und Farben von 50 Pf. an bis zu den feinsten.



**Modell-Hüte.**



Grosses Lager in **Federn**, **Flügeln**, **Vögeln**, **Seiden-Bändern**, **Sammeten**, **Agraffen**, **Schleieren**, sowie sämmtlichen Neuheiten für Confection und Putz.

Vortheilhafteste Bezugsquelle für Modistinnen.

Streng feste  
Preise.Streng feste  
Preise.

# Bernhard Fuchs,

**47. Kirchgasse 47, Nähe des Mauritiusplatzes.****Geschäfts-Räume im Erdgeschoss, Parterre und ersten Stock.**

Nachstehende Preisliste veröffentliche ich nicht, um einen Beweis meiner Leistungsfähigkeit zu geben, da ja aus der Preisliste der Werth einer Waare nicht ersichtlich ist. Ich bezwecke vielmehr mit derselben die Mannigfaltigkeit meiner Vorräthe in übersichtlicher Weise den geehrten Consumenten zu unterbreiten.

## Herbst-Paletots,

**ein- und zweireihig,**aus halbschwerem Cheviot mit kar-  
rirtem oder gestreiftem Futter,

25, 27, 30, 35, 40 Mk.

## Winter-Paletots,

**ein- und zweireihig,**aus feinen Eskimo-, Velour- und  
Cheviot-Stoffen in den neuesten  
Farben mit Fantasie-Wollfutter,  
30, 35, 40, 45, 50, 54 Mk.

## Engl. Havelocks

aus dunklen Cheviots oder Saison-  
Stoffen; elegantes Kleidungsstück  
für Stadt und Reise.

25, 30, 35, 40, 45 Mk.



## Reise-Paletots,

**Façon Schuwaloff,**mit und ohne verstellbarem Gurt,  
aus gemusterten Cheviots mit kar-  
rirtem Plaidfutter,

30, 35, 40, 45 bis 60 Mk.

## Engl. Ulster

mit Pelerine, zum Abknöpfen, aus  
rauen Fantasie-Stoffen, deutschen  
und englischen Cheviots, ohne und  
mit Futter,

25, 30, 35, 40, 48 bis 65 Mk.

## Hohenzollern-Mäntel

aus grauen und blauen Tuchen oder  
Düffel mit schwerem Lama-Futter,

40, 58, 65 Mk.

Ferner empfehle ich: **Herbst- und Winter-Anzüge** (neueste Sacform), feine  
**Gesellschafts-Anzüge**, ein- und zweireihig, elegante **Frack-Anzüge**, porös  
wasserdichte **Mäntel** und **Loden-Joppen**, **Westen** und **Hosen**, **Schlaf-  
röcke**, **Haus-, Morgen- u. Rauchröcke** in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

11847

Grosses Sortiment in:

## Anzüge, Paletots und Mäntel,

für das Alter von 3 bis 16 Jahren,

**in allen Preislagen.****Einzelne**

## Knaben-Joppen und Hosen

von den billigsten Qualitäten an.

Umtausch  
gestattet.**Anfertigung nach Maass.**

Für guten Sitz und tadellose Ausführung übernehme ich jede Garantie.

Auswahlsendungen  
nach Auswärts.


 Der nach dem Reichspatent 72449 hergestellte  
 allein **echte** und von allen deutschen Aerzten empfohlene  
**Kasseler Hafer-Kakao**  
 A. No. 72449.  
 ist allen, welche auf die Erhaltung oder Verbesserung ihrer Gesundheit bedacht sind,  
**Magenleidenden, Nervösen, Reconvalescenten**  
 und schwächlichen Personen, auch Kindern an Stelle des Kaffees und Thees, welche  
 keinen Nährwerth besitzen, zu empfehlen.  
**Der echte Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in Schachteln zu 27 Würfeln für M. 1 verkauft und ist in allen Apotheken, Drogen- und guten Colonialwaarengeschäften zu haben.  
 Vor Nachahmungen wird gewarnt, sie sind minderwertig, ihr Verkauf strafbar.  
**Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik**  
 Hausen & Co., Kassel.

(F. a. 188/9) F 90

# Hotel Schützenhof.

Heute:  
 Eröffnung der Restauration  
 in der Trinkhalle.

Empfehle meine reichhaltige Wein- und Speisenkarte, **Diners à 1,20 Mk.**, im Abonnement billiger, sowie nur prima Münchener u. Frankfurter Exportbier. 11687

**G. Trinthammer.**

**Zum Seidenräupchen,**

38. Saalgasse 38.

9781

**süßer und rauscher Apfel-Most.**

Eigene Kellerei im Hause.

August Höhler.

**Gutenberg.**

Empfehle von heute an

11640

**Jüßen Apfelwein.**

W. Alexi.

**Restauration Königshalle,**

Faulbrunnenstrasse 8.

**Täglich frischer süßer Apfelmöst**  
 per Schoppen 10 Pf.

11284

Ph. Graumann.

**Zur neuen Teutonia,**

Bleichstrasse 14.

**Süßer Apfelmöst (täglich).**  
 Eigene Kellerei im Hause.

10309 Adolph Roth.

**Kartoffeln.** Gude diese Woche einen Waggon pr. gelbe engl. u. einen Waggon Magnum bonum-Kartoffeln zum billigsten Lagespreise aus. Bestellungen bei **Philipp Krey**, Hermannstrasse 17, Baden.

Wer einen  
 wirklich guten  
 Thee zu billigem  
 Preise trinken will,  
 probire meinen  
 Souchong feinst Mk. 4.—  
 " " 3.—  
 " " 3.40  
 " " 2.—  
*Thee-Grus Mk. 1.80.*

**Emil Hees,**  
**F. Strasburger Nchf.,**  
 Kirchgasse 12,  
 Faulbrunnenstrasse 1.

11678

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Hofer's medicinischer **Malaga-Wein von roth-goldener Farbe**, chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute** &c. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per  $\frac{1}{2}$  Flasche Mk. 2.20, per  $\frac{1}{4}$  Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke. F 418

**Beste Privat-Mittagstisch**  
 in und außer den Hause à 70 Pf. Webergasse 36, 1.

# Abendmäntel, Jaquetts, Capes, Costumes und Kinder-Mäntel, Peluche-Confectionen

sind in ganz neuer grossartiger Auswahl wieder eingetroffen.

Mein reich assortirtes Lager besteht nur aus Neuheiten dieser Saison.

11607

Früher  
Gr. Burgstrasse 5.

Meyer-Schirg.

Jetzt  
Langgasse 50,  
„Ecke Kranzplatz“.

Gegründet 1852.

Kaffee, Thee,  
Cacao, Chocolade  
sowie  
sämtl. Colonialwaaren  
in reicher Auswahl

empfiehlt

10565

A. H. Linnenkohl,  
15. Ellenbogengasse 15.

## Central-Bodega,

23. Webergasse 23 (Entresol).

Habe wieder mit dem Verkauf des pa. Russischen Caviar in behannt. Güte und Qualität begonnen, ebenso feinste Holl. Austern täglich frisch und bringe bei dieser Gelegenheit meine schönen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

11003

Vorzügliches Billard.

H. Külzer.

NB. Den mich beehrenden Gästen gebe ich auch Caviar ausser dem Hause in jedem Quantum ab.

## Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 30 Zeitschriften. Wöchentlich einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 10247  
Prospekte zu Diensten.

Heinrich Roemer,  
Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,  
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

„La Dulcisima.“

Die aus edelsten ost- und westindischen Tabaken sorgfältig hergestellte Cigarre, per St. 6 Pf., 100 St. Mf. 5.75, von milder, hervorragend feiner Qualität, empfiehlt im Alleinverkauf.

11627  
J. C. Roth, Wilhelmstraße 42.

Berantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Notationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Blumenzwiebeln

in allen Sorten offerirt zu den billigsten Preisen

10948

Joh. Georg Mollath,

Samehandlung,  
Mauritiusplatz 7.

## Geschäfts-Verlegung.

Einer werten Kundenschaft und einem p. p. Publikum zur gefl. Nachricht, daß wir die Filiale unserer Tabak- und Cigaretten-Fabrik

„Menes“

von Kirchgasse 19 nach Langgasse 31, vis-à-vis dem Hotel Adler, verlegt haben und bitten das uns bisher erwiesene Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen.

Gleichzeitig empfehlen wir unser großes Lager acht türkischer, russischer und griechischer Tabake (rob und täglich frisch geholt), egyptische, russische und türkische Cigaretten, nur eigenes Fabrikat (Handarbeit), sowie Hamburger und Bremer direct importierte Havana- und Manilla-Cigarren.

11482

Hochachtungsvoll!

M. & Ch. Lewin,  
Tabak- und Cigaretten-Fabrik „Menes“,  
Webergasse 15, 1. Stock, Langgasse 31.

## Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungsschule und Pensionat für Töchter, Wiesbaden, Adelheidstraße 3.

Für einige meiner Pensionärrinnen beginnt am 15. October ein Kursus für einfache und nach Befähigung auch doppelte Buchführung, Wechsellehre, Erklärung kaufmännischer Ausdrücke, der Courtszeitel u. und kaufmännische Correspondenz, woran sich noch einige Damen betheiligen können.

Lehrer: Herr Procurist H. Böhmer, 1. Vors. des Kaufm. Vereins.

11665  
Meldungen bei der Vorsteherin

Frl. H. Ridder.

## Geschäfts-Veränderung.

Das Briefmarken-Geschäft von G. Gelli & R. Tani  
befindet sich seit 1. October

11895

Schwalbacherstraße 53.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Yo. 472. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 10. October.

42. Jahrgang. 1894.

## Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt 18. u. 19. d. M.

Hauptgewinne baar

Mk. 90000, 30000, 15000 etc.

Originalloose à Mk. 3.

Porto u. Liste 30 Pl. (à 151/10 B.) F 90

D. Lewin, Berlin C.,

Spandauerbrücke 16.

## Journal-Lese-Birkel,

reichhaltigster und billigster,

vierteljährlich zu Mk. 4.— u. Mk. 2.—  
kein Hintanthalien der neueintretenden Abonnenten. Federzeitiger  
Eintritt. Prospekte gratis.

11179

Fr. Rothbarth,

Buchhandlung — Leihbibliothek — Papier- und Schreibwaaren,  
5. Bahnhofstraße 5.

## Tapeten,

reichhaltige Auswahl, in allen Preis-  
lagen empfiehlt

Wilhelm Gerhardt,  
46. Kirchgasse 46

(nächst der Langgasse.)

P. S. Musterkarten sende auf Wunsch  
sofort ins Haus.

11014

Thee, directer Import,  
Pfd. von 2 Mk. an,  
empfiehlt

11631

J. Steffelbauer,  
Langgasse 82, im „Adler“.

## Bis zum Umzug

nach meinem neuen Geschäftslokal  
**Webergasse 21** kommen alle  
Nähartikel, Besätze, Plüschte  
und Sammt, Bänder, Spitzen,  
Korsetts, Unterröcke und  
Schürzen, Wollwaaren, Hand-  
schuhe und Strumpfwaaren  
und alle Weihnachtsarbeiten  
zum Ausverkauf und bewillige ich auf  
meine bekannt billigen Verkaufspreise  
einen Rabatt von

**10 bis 20 %**

bei Baarzahlung. Rester von  
Spitzen, Stickereien u. Bänder  
weit unterm Werth.

11826

**Ch. Hemmer,**  
Webergasse 11.

## 12. Wörthstraße 12. Süsser Apfelmöst.

Meiner verehrlichen Stundschaft, sowie anderen Damen zur  
Kenntnis, daß ich meine **Damen-Schneiderei** seit October wieder  
selbstständig aufgenommen habe und bitte um geneigten Zuspruch.  
Anfertigung von Costümen und Mänteln bei gutem Stil und soliden  
Preisen.

Achtungsvoll  
**E. Kratzenberger,**  
Kirchhofsgasse 2.

## Lindenblüthenhonig

empfiehlt **Carl Praetorius**, Walkmühlstraße 32, und im Depot  
des Bienenzüchter-Vereins, Kirchgasse 26.

10416

Mehrere Sorten Apfeli centnerio. zu verl. Albrechtstr. 31. 10654

## Herber's Weinstube, Spiegelgasse 5. Prima ff. Holl. Austern

täglich frisch.

**F. X. Breuer.**

Kaiser-Illuminationskerzen, prima prima Qualität, laufen nicht ab, rausen nicht, riechen nicht, per Packet  
50 Pf. zu haben im Präsent-Bazar, Wilhelmstraße 24.

11786

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte  
Werke: **Dr. Retan's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M.  
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.  
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.  
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-  
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

## Gute Tafelbirnen

für Winterbedarf, sowie Hallobst billig zu haben  
**Schiersteinerstraße 1, Gärtnerei.** 11511

**Heine Tafelbirnen** per Pfund 8 Pf.  
**Adelhaidstr. 9, Part.**

## Gute Kartoffeln (Magnum bonum)

für den Winterbedarf empfiehlt 10970  
**H. Kimmel, Adelhaidstraße 71.**

## Verkäufe

Ein Flaschenbier-Geschäft sofort billig zu verkaufen. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 11680

Altes **Brockhaus' Conversations-Lexikon** (Jahrgang 1824)  
zu verkaufen. Näh. Michelsberg 21, Conditorei.

**Lehrstraße 2 Bettfedern.** Dämmen u. Bettlen. Bill. Preis. 4876

Ein schöner Regenmantel, ein schwarzer Rad-  
mantel und ein farb. Kleid billig zu verkaufen.  
Näh. Ellenbogengasse 16, im Gemüseladen bei Frau **Brunner**.

Hoch. D.-Jacq. (Seid.-Vel.), f. neu. b. Louisenstr. 24, H. 3 r. 11811

Der gut erhaltene Mantel eines Einjährigen ist billig abzugeben.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 11650

Eine neue Regul.-Uhr billig zu verkaufen Röderstraße 18, Hth. P.

## Schlafzimmer-Einrichtung,

eine hochfeine, selbstgefertigte, im Nussbaum, nur unter  
Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen  
Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister  
**Popp, Hellmundstraße 64, im Laden.** 10303

Zwei fast neue Betten bill. zu verl. Näh. Querstr. 2, im Laden. 9335

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. v. Meggengasse 24, 1. 9158

Completes gebrauchtes Bett, 72 Mf., Marktstraße 22, 1. St.

G. 3-ih. Seegrasm. 8, B. Häufig 1.50 Mf. Hermannstr. 22, 1. 1. 11779

Gelegenheitskauf.

Eine Garnitur, Sopha u. 2 Sessel, so gut wie  
neu, billig zu verl. Goldgasse 8, Hth. Part. 11081

Heine Plüsch-Ottomane (neu) b. abzug. Michelsb. 9. 2. 1. 10621

Ein Divan billig zu verl. bei **Weber, Tapetier, Hirschgraben 26.**

## Ein neuer Divan

sehr billig zu verl. bei **P. Weis, Tapet., Moritzstr. 6.** 11359

Ein hochfeines Panel - Sopha und  
eine Ottomane mit Decke, b. neu,  
billig zu verkaufen Goldgasse 10, Hth. P. 10249

**Cassaschrank** sofort sehr billig zu verl.  
Schützenhofstr. 3, 1. 10671

## Cassaschrank,

fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Part. 8624

Zwei neue Fenster, à 1,18 x 2,03, u. eine Thüre, 0,90 x 2,10,  
zu verkaufen Albrechtstraße 42, 3. L. 11664

Gebräuchte Halbverdecke u. Landauer zu verkaufen.  
Schachtstraße 5. 11689

**Halbverdeck,** fast neu, zu 600 Mf. zu verkaufen.  
Off. u. F. L. 226 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Mebger- oder Milchwagen zu verkaufen oder zu  
verleihen Frankenstraße 7. 9962

Ein zweifserd. Deutscher Gasmotor, wohl erhalten, zu verkaufen  
Friedrichstraße 43. 11799

## Betriebs-Schwungrad,

fast neu, eisernes, auf Rollen laufend (Durchmesser 1,80 Mr., Nenn-  
drehzahl 1,10 Mr.), zu verkaufen Hermannstraße 15.

Ein Gerät wegen Umzugs billig zu verkaufen Saalgasse 10. 10079

Zwei gebrauchte, noch sehr gute **Landklemmer**-ide Herde,  
97-66 Emtr. groß, stehen zum Verkauf beim 11760  
**Schlosser Bröning, Albrechtstraße 23.**

Ein großer Amerikan. Ofen, für Corridors, Saal, Wirthshaus u.  
größere Räume passend, zu verkaufen Wellstrasse 25, Part. 11780

Starke Mals-(Stückst.)-Wüten billig abzugeben. 11712  
**Ph. Goebel, Weinhandlung.**

**Nisten für Post- und Bahnversandt**  
billig abzugeben. 11770  
**Ludwig Becker, Papierhandlung,**  
kleine Burgstraße 12.

**Wegen Umzug sehr preiswürdig**  
zu verkaufen: 2 Granitbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen,  
1 Kamelie, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Nähers  
Kirchgasse 13. 687

Schöner, sehr dressirter Berg Hund, gelb mit schwarzer  
Mast, an Hunder gewöhnt und sehr wachsam, zu verkaufen beim  
**Hundescherer Nagel, Al. Schwabacherstraße 16.**

Ein schöner großer, sehr wachsamer Hoshund (10 Monate alt)  
preiswerth zu verkaufen Vertramstraße 18. 11188

## Königs-Pudel,

männlich, schön, schwarz und dresst, zu verkaufen Rheinstraße 46, 1. St.  
Heine Harzer Hohlroller, Klingel, Knaare, tiefe Blöte sind zu ver-  
bei **J. Enkirch, Kirchgasse 9, 3 St.**

## Verschiedenes

**Jacob, Porzellan-Ofenpüzer,** wohnt 11610  
**Theater.** Zwei Achter Abonnement, 1. Parquet,

abzugeben Rheinstraße 93, 3. 11612

**Patente** für Deutschland und alle Länder.  
Bureau für Patentverwerthung. 11613  
**M. F. Bachnick, Berlin,** Tiefkstr. 28a.

**Suche** einen stillen oder thätigen Theilhaber  
an den Tagbl.-Verlag. 11696

**Dame** findet hochlohnend. selbstst. Erwerb. 11624  
**P. C. Petersen, Hannover.**

**Regelbahn** Zum Kaiser Wilhelm", Heilmundstraße 62, ist für einen  
Wochen-Abend von einer Gesellschaft zu bezeugen. 11671

**Clavierstimmer** G. Schulze, 11613  
Bertramstraße 12.

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht  
durch Fr. Gerhardt, Zannusstraße 25. 10741

**Renvergolden alter Spiegel** und Gemälderahmen, saubere Ausführung, billig bei  
Georg Franke, Ellenbogengasse 14. 11073

**Anfertigung** von Damen-Kleidern nach Maß. Garantie für guten St. 11612  
**Math. Knögel, Jahnstraße 22, 2.**

Kostüme werden für 8 Mark bei tadelosem St. gut an-  
fertigt Ellenbogengasse 16, Gemüseladen. 11611

**Kostüme** werden elegant und  
billig angefertigt. 11610  
Märkstrasse 11, 3.

Perfecte Schneiderin empfiehlt sich den gebräuchlichen Herrschaften zum  
Anfertigen von Kostümen, Tadeloser St. u. Modernistren. Gefällige  
Offeranten unter O. H. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Mädeln lucht Kunden zum Ausbejern u. Kunden der Kleider pro  
Tag 1,20 M. Adelhaidstraße 7, Stb. Part.

Güte w. n. neuest. Mode garn. St. 50-75 Pf., Karlstr. 89, B. B.  
Wörthstraße 1, 1. St., werden Weiß-, Bunt- und Goldstickerien,  
sowie Hohläume billig besorgt. 11616

**Schmiedfedern** werden gewaschen u.  
getrocknet bei M. Birk, Friedrichstraße 4, 3.

**Korsetts** werden gewaschen und reparirt bei Schneider und  
billiger Bedienung. 11615

A. Kleber, Korsettiere, Stützstraße 10, Hth.  
Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Hand-  
schuhmacher Giov. Scappini, Bischöfle 2. 11616

## Schwanenpelz

wird schön gewaschen.

Mr. Böckel, Friedrichstraße 4, 3.

**Wäscherei.** Herrschaftswäsche wird noch angenommen bei Frau **Stecker**, Oranienstraße 4.

Arbeiterwäsche zum Waschen, Bügeln und Ausbessern wird angenommen Steingasse 8, 3 St.

Wäsche w. gewaschen, gebleicht u. Glanz geb. Bleichstr. 4, Manuf-W.

Eine geübte Friseurin nimmt n. Stunden a. Oranienstr. 40, 1. St. r.

**Apfeldrester** können täglich wagenweise umsonst abgeholt werden Römerberg 32. 11649

Im Klein'schen Gartien, Obere Adelheidstraße, kann unentgeltlich eine Gartenerde und Zehn abgeholt werden.

## Unterricht

### Frl. Marie Schmidt,

geprüfte Lehrerin und Schriftstellerin,

arbeitet für den Winter wieder im **Badhaus zum weißen Ross**, Rosbrunnenplatz 2, Zimmer No. 58, und nimmt daselbst Anmeldungen zu ihren **Literatur-Kursen** entgegen. Abonnement für 6 Abende = 3 Mark, Einzelpfosten 75 Pf.

### Lina Spiess,

worn Interpreter besiegte Uebersetzerin interprète assermentée

**Wiesbaden**,

**5 Kellerstrasse.** **Kellerstrasse 5,** ertheilt deutschen, französischen u. englischen Unterricht in allen Fächern.

Lecons d'Allemand, de Francais et d'Anglais. English, French and German Lessons. 11770

Pension und Unterricht in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr Arbeitsstunden! Vorbereitung f. alle Cläss. u. Gramma! Sprechstunden 3-7 Uhr. **Worbs**, staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3. Eine für höb. Töchterlich, staatl. gepr. erf. Lehrerin wünscht Privatstunden zu ertheilen. Näh. Karlstraße 35, 3. 10390

**Cand. phil.**, als Hauslehrer thätig gewesen, ertheilt Unterricht in allen Fächern. Beste Empf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11822

**Junge Dame** aus London, die das preußische Lehrerinnen-Examen bestanden und längere Jahre in England gelehrt hat, ertheilt Unterricht in engl. Gram., Convers. und Literatur. Näh. Moritz und Münzel, Taunusstraße 2.

### Wanted a young Englishman

to give conversation Lessons to three children one afternoon per week. Apply by letters **Z. G. 154** Tagblatt-Office. 11563

Französin ertheilt Unterricht zu mähr. Br. Rosbrunnenstraße 7, 2. Räumliche Stunden werden ertheilt Friedrichstraße 45, 1 L, 12-3.

**Buchführung.** **H. C. B.** an den Tagbl.-Verlag. 5866

Ein Dame liest vor (deutsch, französisch, englisch) die Stunde 75 Pf. Schriftliche Anerbitten an **H. C. B.**, Abeggstraße 11, 2. 9107

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Frl. Schmidt, Weißstr. 1a, 3. 8360

### Privat-Musik-Unterricht

im Violin-, Clavier- und Ensemble-Spiel orthoheit gründlichst mit bestem Erfolge

**Concertmeister Arthur Michaelis,** academ. gebild. Musiklehrer,

**Moritzstrasse 38** (Ecke der Albrechtstrasse). 11780

**Bithers** und Mandolinen-Unterricht ertheilt **A. Walter**, Bitheler Lehrer u. Bitherspieler d. Kur-Gavelle. 11674

**Borzgl. Gesang-** und Clavier-Unterricht wird von einer ausgebildeten Lehrerin zu mähr. Preise erh. Beste Zeugnisse. Off. unter **D. M. 796** an den Tagbl.-Verlag. 9489

### Gesang-Unterricht.

Den Wiederbeginn meiner Gesangsstunden zeige ich hiermit an und nehme täglich Neuanmeldungen entgegen. Den Unterricht erh. ich genau nach der anerkannten Lehrmethode der früheren vorzüglichsten Schule. Opernsängerin Frl. **Fleil**. Beste Referenzen. 11806

Else Hatzmann, Opernsängerin, Rheinstraße 72, Part.

Am neuen Kursus im

## Putzmachen

(Anfertigung jeder Art von Damen - Hüten, Hauben, Tüchern, Schleifen, Mäuschen u. s. w. Herren - Cravatten) können noch einige Damen teilnehmen. Honorar Mr. 15. Lehrerin, wie seit 12 Jahren, Frl. **Lina Hegmann**. 11620

**Victor'sche Schule**, Taunusstraße 18.

## Kinderschule,

19. Wörthstraße 19.

Aufnahme vorschulpflichtiger Kinder erfolgt jederzeit.

## Tanz-Unterricht.

Gest. Anmeldungen zu meinem großen Kursus, sowie für kleinen Gesellschaften apart nehme ich in meiner Wohnung, Wörthstraße 8, entgegen. Lokal: „**Römersaal**“.

**P. C. Schmidt.**

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

**Al. Haus** mit nachw. gut geb. Wirtschaft in concurrenzl. Lage, Kranzh. b. zu v. Anz. 5-6000 Mr. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30 a. 11443

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeierstraße 4** von 18 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder geteilt zu verm. Näh. dal. 9524

Bu verkaufen ein **haus in seiner Lage**, in der Nähe der Bahnhöfe, 5% rentierend, zu Pensionszwecken geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 11801 Rentables **H. Haus** mit 2000 Mr. Ang. umgehend zu verl. Käufer hat 480 Mr. ob. freie Wohn. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30 a. 11444

## Schöne Villa am Nerothal,

Haltestelle der Dampf- u. Pferdebahn, frei gelegen, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit versehen und vorzüglich gebaut, zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur 10750

**Gustav Welch**, Kranzplatz 4.

Sehr rentables **haus** mit Thorfahrt, für jedes Geschäft passend mit fl. Anzahlung zu verl. oder gegen ein auswärtiges Objekt, gleichviel wo, zu vertauichen. Näh. bei **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 11742 Adelheidstraße, beim neuen Gerichtsgebäude, ist ein schönes **haus** billig zu verl. Off. unt. **J. N. 822** an den Tagbl.-Verl. 11769

## Kentbl. Gaiethof

beim Bahnhof in verlehrte. Stadt in Hessen, gutes Geschäft, für 118.000 Mr. m. 18-20.000 Mr. Anz. — Desgl. frequent. Hotel 2. R. in Heidelberg für 140.000 Mr. m. 20.000 Mr. Anz. zu verkaufen. **Jos. Imand**, St. Burgstraße 8. 11817

## Villen-Bauplatz

in schönster freier u. feiner Kurlage zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur 10749

**Gustav Welch**, Kranzplatz 4.

Victoriastraße u. Lessingstraße, Ebauplatz, sowie der nebenan liegende Bauplatz, frei von Straßenecken, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 56, Part. 11623 Gutes Grundstück nebst Wohnhaus sofort preiswert zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11710

### Immobilien zu kaufen gesucht.

**Zu kaufen gesucht ein größeres rentabl. Stadthaus** bei großer Anzahlung. An- gaben: Feldgericht, Tore, Brandversicherung, Zahl der Etagen, Räume u. Mietien, d. geringsten Forderung. Vermittler verbeten. Offerten sub **D. M. 244** an den Tagbl.-Verlag. 11792

## Geldverkehr

### Das Specialgeschäft für Hypotheken von HERMANN FRIEDRICH,

Büro **Ellenbogengasse 24**, Entr., Bezirksfenspr.-Anschl. 276, empfiehlt sich angelegerlichst zur Beschaffung v. Privat-Capitalien auf 2. und weitere Eintrittungen, sowie den Verkauf von Restkaufschillingen unt. Zusicherung prompter u. zuverlässig. Bedienung. 11802

Bis 70 Prozent der Taxe belebt gute Häuser etc. billigsten  
Büroh. Gustav Wach, Frankfurterstr. 4. 7440

## Capitalien zu verleihen.

4-8000 Mr. auf gute Nachhyp., auch auf Land, auszuleihen.  
Ges. Off. unt. E. J. 191 an den Tagbl.-Verlag. 11656  
40-45,000 Mr. z. 1. Stelle auf v. Object in der Stadt sof. auszul.  
Höhe bis zu 60 % der Taxe. P. G. Rück, Döheimerstr. 30 a. 11263  
5000 Mr. sind auf das Land gegen Hypothek zu verleihen durch Lud. Winkler, Glisbachstraße 7.  
25-40,000 Mr. auf gute 2. Hypoth., auch getheilt, auszul.  
Ges. Off. unt. G. J. 183 an den Tagbl.-Verlag. 11658  
10,000 Mr. auf 1. Hypothek oder auch a. gute 2. v. sof. auszul.  
P. G. Rück, Döheimerstr. 30 a. 11745  
6-8000 Mr. auf gute Nachhypoth. in billig. Büroh. auszul.  
Ges. Off. unt. M. L. 232 an den Tagbl.-Verlag. 11755  
Mit 50,000 Mr. möchte ich 2 Ritterausschillinge kaufen. Zahlung bei Geisen. Directe Offerten unter v. M. 228 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mr. auf sehr gute 2. Hypoth. (54 % d. Taxe) gesucht.  
Ges. Off. unt. D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag. 11655  
70,000 Mr. auf prima 1. Hypoth. (Taxe 130,000 Mr.) ges.  
Ges. Off. sub F. J. 182 an den Tagbl.-Verlag. 11657  
25- bis 30,000 Mr. prima Nachhyp. à 4½ % vora. sind sofort zu cediren. Ges. Offerten unter Chiffre W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag. 11690  
6-8000 Mr. auf gute Nachhypoth. geg. gute Verzinsg. von vermög. Familie ges. Ges. Off. unt. H. K. 208 an den Tagbl.-Verlag. 11715  
40,000 Mr. auf sehr gute 1. Hyp. (neues Haus u. 21 Grundstücke), zu 4½ % Raten zu leihen ges. Ges. Off. unt. L. L. 231 an den Tagbl.-Verlag. 11756  
**Wit. 600** auf ½ Jahr von solidem Geschäftsmann gegen gute Raten per Accept gesucht. Offerten unter C. M. 245 an den Tagbl.-Verlag.  
Ein nachweisb. solid. Geschäftsmann sucht ein Darlehen von 500-1000 Mr. gegen Sicherheit und hohe Raten. Offerten unter B. L. 236 an den Tagbl.-Verlag.

## Verpachtungen für Gärtner.

Grundstück, 1½ Morgen, mit Haus, Stall, Halle, Pumpe etc., zu verpachten. Näh. Philippssbergstraße 20, P. I. 10188

## Miethgesuche

## Wanted

board and lodging for family intending to spend some time in Wiesbaden. A Salon and four or five bedrooms required. Must be in house where no other lodgers are taken and good neighborhood. Liberal price will be paid for first class accommodation. Addr. A. M. 243 Tagblatt-Office.

## Zum 1. April 1895

sucht eine ruhige Familie - zwei Personen - eine Wohnung von 6-7 Zimmern, Parterre, 1. oder 2. Stock oder in einem Hause zum Alleinwohnen, womöglich mit eingerichtetem Badezimmer u. Balkon. Auerbietungen nur mit niedrigster Preisangabe unter V. E. 197 an den Tagbl.-Verlag.

**Welttere Dame** 6-7 Zimmern in guter Gegend auf gl. o. 1. April 1895. Ges. Offerten mit gen. Preisangabe u. T. K. 216 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Für ein feines Damen-Confectionsgeschäft wird in guter Lage eine Wohnung v. 4-6 Zimmern mit Zubehör gesucht. Parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe bitten man unter Chiffre D. L. 222 an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Einger. Dame sucht per 1. April 1895 in ruhigem gutem Hause drei Zimmer und Zubehör in der Bel-Etage. Nähe der Hauptpost erwünscht. Offerten mit genauer Preisangabe unter C. H. 50 postlagernd.

Ein jüngerer Kaufmann sucht für längere Zeit ein freundl. gut möbl. Zimmer in Frühstück. Wohnung in Dambachthal o. Kapellenstr. bevorzug. Off. sub D. L. 234 a. d. Tagbl.-Verl.

Jünger Mann sucht eins. möblirtes Zimmer in der Nähe der Weberstraße. Offerten mit Preisangabe unter L. M. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Steinerne Bader gesucht oder Parterre-Zimmer,

Mitte der Stadt, per sofort. Off. unter E. M. 217 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Aufführung eines Kaiser-Panoramas wird ein geeign. Lokal bald ges. Ges. Offerten mit Preisangabe unter V. L. 239 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Fremden-Pension

## Achtbare Dame

wünscht Pension in achtb. Familie Wiesbadens. Off. mit Preis. at Fr. Herman, Bamberg, Frauenstraße 31.

Emserstraße 19, Villa Fries. möblirte Zimmer pro Woche 7-12 Mr. Pension pro Tag von 2 Mr. an. Gr. Garten. 7345

## Villa Capri, Leberberg 3,

schöne Lage, nächst dem Kurpark, elegante, ganz neu möblirte Familien-Wohnungen und einzelne Zimmer für den Winter zu vermieten. Bäder im Hause.

Empfehle meine schönen Fremdenzimmer von 40 Pf. an und höher. Römerberg 25.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr Arbeitsstunden! Vorbereitung f. al. Clas. u. Examina! Sprechstunde 3-7 Uhr. Works, städtl. gepr. wissensh. Lehrer, Schulberg 6, 8.

## Pension Becker, Taunusstrasse 6,

Familien-Wohnungen, einz. Zimmer u. n. o. Pension. Für Winteraufenthalt sehr geeignet. Sehr mäßige Preise. Vorzügl. Verpflegung. Alsgem. Speiseaal.

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, el. Beleuchtung. Personenaufzug im Hause.

## Familien-Pension mit sep. Speise- u. Unterhaltungszimmer.

Ritter's Hotel garni u. Pension, 45, Taunusstr. 45, Sonnenseite. Billige Preise.

## Pension.

In besserer hiesiger israel. Familie finden zwei junge Leute oder eine Schüler gute Pension. Anfragen sub S. F. 127 Tagbl.-Verlag. 7208

## Vermietungen

## Geschäftslokale etc.

Sofort zu vermieten Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäft in guter Lage mit Wohn. Preis 1200 Mr. Näh. im Tagbl.-Verl. 7216 Goldgasse 17 find die beiden Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. bei A. Bark, Museumstraße 1.

Schulgasse 3/5 Läden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302 Büro, Arzt- oder Anwalt-Wohnung in feinster Lage sofort zu vermieten Bahnhofstraße 1, Part. rechts.

Walramstraße 31 kleine schöne Werkstatt oder Lagerraum billig zu vermieten. Näh. Laden.

## Wohnungen.

Weldheidstraße 26 (Ecke Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, alle nach der Straße gelegen, nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. derselbst im 3. Stock oder Louisenstraße 14, Wein-Grossoir.

Mäderstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Würechstraße 32, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später preiswert zu vermieten.

Blechstr. 12 Wohn., 2 Z. St. u. Zubeh., sof., sow. 2 Manz. z. v. 7093 Döheimerstraße 58 ist eine II. Wohnung auf 1. Oct. zu verm.

Gaulbühnenstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau per 1. Oct. zu vermieten.

Frankenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Helenenstraße 9 Dach-Wohnung, Bim. und St., an II. Fam. zu verm. Näh. Part.

Hirschgraben 10 ein II. Logis b. zu vermieten.

## Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben der Adolphsalze, 6 Zimmer, hochlegant, Bad mit Warmwasserleitung etc., event. mit 2-3 Fronthäusern für gleich oder später.

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstr. 22, 5740

Kirchgasse 51 ist die Wohnung im 1. St. 3 Zimmer, Küche, Keller

u. Mansarde, auf sof. zu verm. E. Bücking, Uhrmacher.

Michelsberg 26 verjedete Wohnung zu vermieten.

Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bade-Zimmer, 2 Balkons, Erker vorbau und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. derselbst Part.

Moritzstr. 66, 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 5749

**Rosenstraße** 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edlingshaus. Ecke der Nero- und Querstraße. 7395  
**Oranienstraße** 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102  
**Oranienstraße** 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7101  
**Röderallee** 32, Part., nahe der Tannusstr., 4 Stuben für eine kleine Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6473

**Ecke der Röder- u. Nerostraße** 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., für sofort zu verm. 7361  
**Röderstraße** 37 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche, Mansarde etc., worin seither ausgehende Speisewirtschaft betrieben worden, ist für sofort zu verm. 7340  
**Ecke der Röder- u. Nerostraße** 46 ist die Bel-Etage, 4 Zimm. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden etc., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. Louis Kimmel, daselbst.

**Römerberg** 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sofort oder später Näh. nur Stb. B. 6414  
**Steingasse** 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sofort zu verm. 7125  
**Steingasse** 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212  
**Walramstr.** 31, Hth., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Laden. 7107  
 Eine schöne Frontspiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1), 2 Stiegen hoch. 7495  
**Herrlichkeitliche Wohnung**, 1 großer Salon, 6 Zimmer mit Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 4240  
**Oranienstraße** 15, Bambüro. 5617  
 Parterrewohnung, Mittell., 3 St., Küche, 2 Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. bei J. Krupp. Oranienstraße 48.

### Möblierte Wohnungen.

**Adelhaidstr** 45 Bel Et 4/5 möbli Z Süd auch getrennt Bad 7294  
**Elisabethenstraße** 6 möblierte Bel-Etage von 5 bis 8 Zimmern und Küche zu vermieten. 7350  
**Kirchhofsgasse** 5 drei St. m. Glasabshl., a. einz., möbli. o. unmöbli. 6782  
**Nicolaistraße** 1 sehr gut möblierte Etagen mit eingerichteter Küche und allem Zubehör, ganz oder getheilt, preiswürdig zu vermieten. 7149  
**Möblierte Wohnung** in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5685

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Weggsstraße** 5, am Kurhause, comf. möbli. Zimmer zu verm. 7214

**Adelhaidstraße** 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbli. Zimmer m. Balkon zu v. 7070

**Adelhaidstraße** 40, B., gr. f. möbli. Zim. mit Kaffee bill. s. v. 7149

**Adelhaidstr.** 45 1 Süd ab 20 Mk in Pension ab 80 M Bad 7295

**Albrechtstraße** 9, 2 Tr. h. links, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7477

**Albrechtstraße** 10, Hth. 1 St., ein möbli. Zimmer zu vermieten. 7804

**Albrechtstraße** 30, 3 St., ein freundl. schön möbli. Zimmer zu vermieten. 7369

**Albrechtstraße** 37 ist ein schön möbli. Part.-Zimmer mit voller Pension zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 7369

**Albrechtstraße** 40, 2, ein hübsch möbli. Zimmer sofort zu vermieten; ebendaebst ein unmöbli. Zim. 7041

**Bertramstraße** 9, 1, möbli. Zimmer mit voller Pens. zu verm. 5780

**Bertramstraße** 11, Hth. 2, möbli. Z. an einen Herrn zu verm. 7129

**Bleichstraße** 4, Part., 2 schön möbli. Zimmer, auf Wunsch mit Pens., auf gleich zu vermieten. 6419

**Bleichstraße** 6, 1, möbli. Zimmer mit Pension sofort zu verm. 7115

**Elisabethenstraße** 7 ist ein Salon mit Balkon und Schlafzimmer (möbliert) auf gleich oder später wegen Abreise zu vermieten. 6718

**Elisabethenstraße** 21, Hth. 1. Et., 4-5 sehr möblierte Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 6718

**Faulbrunnenstraße** 9, 2, gut möbli. Zimmer billig zu verm. 7129

**Frauenstraße** 16, Part., möbli. Zimmer billig zu verm. 7129

**Friedrichstraße** 47, 3, für Einjährige oder Beamte möbliertes Zimmer zu vermieten. 6419

### Geisbergstraße 28

hübsch möbli. freundliche Zimmer zu vermieten.

**Häusergasse** 5, 1 St., Zimmer mit 2 Betten und Kost zu vermieten. 7492

**Heinenstraße** 15, 2 St., ein möbli. Zimmer zu vermieten. 6779

**Hellmundstraße** 39, 1 St., ein freundl. möbli. Zimmer zu vermieten. 7314

**Hellmundstraße** 46, 1 St., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 7108

**Hermannstraße** 17, 1 St. r., ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 7061

**Hirschgraben** 10 einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 7492

**Jahnstraße** 2, 2 r., Ecke Karlstr., ein g. möbli. Eckzimmer zu v. 6779

**Kaiser-Friedrich-Ring** 28, Part., gut möbli. Zimmer zu verm. 7314

**Karlstraße** 6 ein möbli. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7108

**Karlstraße** 7 schönes gr. gut möbli. Parterre-Zimmer zu verm. 7068

**Kirchgasse** 8, 1 St., frdl. möbli. 3. (Geparai) zu 14 Mk. zu v. 7321  
**Kirchgasse** 9, 3 rechts, schön möbli. Zimmer sofort zu vermieten. 7321  
**Louisenstraße** 12, H. 1. möblierte Zimmer zu vermieten. 7340  
**Louisenstraße** 16 sind möbli. Zimmer zu vermieten. 6701  
**Marktstraße** 22 Zim. mit zwei Betten u. Koffe (24 Mk. v. M.). 6867  
**Mauerstraße** 8, B. 2 r., ein möbli. Zimmer an einen Herrn z. v. 7198  
**Mauerstraße** 14, 2 St., möbli. Zim. mit o. ohne Pens. zu verm. 7068  
**Michelsberg** 7, 1 St., möbli. 3. zu v. Näh. Korbwarengesch. 6915  
**Nerostraße** 10 ein möbli. Zimmer für 15 Mk. monatl. zu verm. Näh. im Cigarren. 6471

**Nerostraße** 12 schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7360

**Nerostraße** 42 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7361

**Nerostraße** 42, 2. St., möbli. Zimmer, ev. mit Kost, billig zu verm. 7361

**Nicolaistraße** 10, 2. Et., 2 schön große eleg. möbli. Zimmer in ruh. seinem Hause zu vermieten. 6989

**Oranienstraße** 25, Hth., möbli. Part.-Zimmer a. e. Herrn zu verm. 7468

**Oranienstraße** 27, Part., sind 3 gut möblierte Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten. 7468

**Rheinstraße** 60 gut möbli. Part.-Zimmer zu vermieten. 7292

**Röderstraße** 3 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7109

**Röderstraße** 26, 2 Stoc., ein oder zwei möblierte Zimmer zu verm. 7334

**Röderstraße** 34, Part., kann möbli. Zim. an eine geb. Dame abgeg. w. Römerberg 36, Hth., 1 St., ein sch. frdl. 3., einf. möbli., preisw. z. v. Römerberg 39, 2 Tr. h., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. 2 Tr. links. 7334

**Saalgasse** 5, 2 St. l., sch. gr. möbli. Zimmer a. 1. Oct. zu verm. 6805

**Saalgasse** 10, 1. St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371

**Schäferstraße** 30, Ecke der Steingasse, möbli. Zimmer, für 12 Mk. zu vermieten. Näh. 2 rechts. 7188

**Schürenhofstraße** 3, 1. Et., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbli., billig zu vermieten. 5320

**Schulberg** 13, Bel-Etage, ein schön möbli. Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. 7365

**Schulberg** 15, Hth. Part., ein großes fein möbli. Zimmer zu verm. 7189

**Schwalbacherstraße** 34 schön möbli. Parterre-Zimmer (auf Wunsch Pension) ist billig zu vermieten. 7066

**Schwalbacherstraße** 37, 1. Et. l., ein schön möbli. 3. zu verm. 7197

**Schwanenstraße** 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preisslage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 7180

**Walramstraße** 3, 3 St., gr. möbli. Zimmer zu vermieten. 7189

**Walramstraße** 12, 1 St. r., möbli. Zimmer zu verm. 6591

**Webergasse** 41, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6930

**Weistraße** 12, 2, ein möbli. Zimmer zu vermieten. 7066

**Weistraße** 31, 1 St., möbli. Zimmer billig zu vermieten. 7197

**Wilhelmstraße** 5, 1. Et., großes gut möbli. Zimmer sofort zu vermieten. 7180

**Wilhelmstraße** 6 schön möblierte Zimmer und Wohnungen nach Belieben preiswürdig zu vermieten. 7180

**Wörthstraße** 18 ein freundl. möbli. Part.-Z. a. sofort zu verm. 7367

**Möblierte Zimmer** Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 6022

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. N. Neugasse 12, Vdh. 2. 6291

Ein sehr möbliertes Zimmer bis 15. d. M. zu vermieten. Näh. Neugasse 12, Stb. 2 links. 6627

**Nähe** am Kochbrunnen ein schön möbli. Zimmer mit Balkon und jep. Eingang dauernd zu vermieten. Offerten unter H. N. 252 auf den Tagbl.-Verlag.

**Friedrichstraße** 45, 1. Et., schöne Mansarde (auch mit Kost) zu verm. 7365

**Schulberg** 13, 1. Et., möbli. Mansarde an einen Herrn zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 7365

**Adlerstraße** 18, Vdh. 1. Tr., erh. aust. Herr o. Fr. schön. u. b. Logis. 7365

**Albrechtstraße** 37 erhalten zwei Arbeiter Kost u. Logis. Näh. Bäder. 7189

**Blächerstraße** 9, Hth. 3, erh. zwei reine. Arb. Schlaf. m. o. oh. Kost. 7196

**Frankenstraße** 23, H. 1, erh. anst. Leute bill. sch. Logis u. Kost. 7196

**Hirschgraben** 10 Schlafstelle für reine Arbeiter zu vermieten. 7493

**Oranienstraße** 15, H. 2, erh. jg. Leute Kost u. Logis v. Woche 9 Mk. 7197

**Römerberg** 2, Trip. 1, erhält ein anst. Mann schönes Logis. 7197

**Schulgasse** 4, Hth. 3 St. l., erhalten Arbeiter Kost u. Logis. 6994

**Steingasse** 20, Vdh. 1 St. h., erhält ein reiner Arbeiter Schlafstelle. 7199

**Webergasse** 40, Dachl., erh. ein auch zwei r. Arbeiter Kost u. Logis. 7199

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Albrechtstraße** 32, 3 St., leeres fr. Zim. (sep. Eing.) abzugeben. 6921

**Helenestraße** 9 leeres heizb. Z. an einz. P. zu verm. Näh. P. 7488

**Hermannstraße** 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169

**Ludwigstraße** 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7359

**Moritzstraße** 8, 2, ein leeres Zimmer u. eine Mansarde zu vermieten. 6796

**Steingasse** 19 ist ein leeres Zimmer per 1. Oct. zu vermieten. 7357

**Bleichstraße** 6, 1, leere Mansarde zu verm. 7357

**Bleichstraße** 22 zwei schöne Mansarden per sofort zu vermieten. 7199

### Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

#### Guter Weinkeller

(vorzüglich eingerichteter Gärkeller), ca. 30 Stück haltend, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Größere und kleinere Fässer, sowie sonstiges Inventar billig abzugeben. N. Abelhaidstraße 16 Part. 7008

# Die Kunst- u. Handelsgärtnerei von

## W. Brandscheid,

Specialität: Rosen- u. Beilchenreiberei,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Bouquets, Gränen, Blumenkörben, Jardinières, Maquart-Bouquets &c., sowie in allen in dieses Fach einfallenden Arbeiten in seiner geschmackvoller Ausführung bei sehr mäßigen Preisen.

Gärtnerei Drudenstraße 5, früher E. Knauer.

Bestellungen, sowie Anfragen können auch in der Samen-Handlung, Michelberg 23, Geschäften, gemacht werden.

Wiesenbirnen sind zu haben Saalgasse 28.

# Gasglühlicht pro Apparat 10 Mr., incl. Aufsätzen, Glühkörper pro Stück 2.25 Mr., incl. Aufsätzen.

Nerostr. 18. Louis Weygandt, Nerostr. 18.

Gepflügte Kugeln per Stumpf 30 bis 40 Pf. Schadtschreie 25, 2 St. b.

11471

11459

## Fremden-Verzeichniss vom 9. October 1894.

### Nassauer Hof.

Ihre Kaiserliche Hoheit Herzogin Maria von Sachsen-Coburg und Gotha mit Gefolge und Bedienung. Rittmeister Freiherr von Starck, Flügel-Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Coburg und Gotha und Gemahlin.

#### Adler.

Nonne, Ingen.	Bonn	Herford	Schmidt, m. Fr. Neuerburg
Eichwald.	Berlin	Möller, m. Fr. Hamburg	Frick, Notar.
Buetow, m. Fr.	Bielefeld	Schmidt, Sonnenberg	Rüss, Dr.
Scheidler, Kfm.	Berlin	<b>Europäischer Hof.</b>	Koch.
Kisker, Fbkb.	Paris	Enke, Fr., m. Begl. Leipzig	Donner, Dr.
Schneider.	Berlin	Grimm, Rent.	Annaberg
Cohen, Kfm.	Berlin	Koch, Rent. Mommenheim	Hausen, Kfm.
Staub.	Berlin	<b>Grüner Wald.</b>	Wernschaff, m. S. Hamburg
Startz.	Aachen	Spatz, Kfm.	Dietrich, Oberlehrer. Cassel
Quassler, Kfm.	Wien	Schmidt, Kfm.	Kiel, Oberlehrer.
Berres.	Trier	Hausisch, Kfm.	Cassel
Lüscher.	Paris	Merkelbach, Grenzhausen	Wet.

#### Alleezaal.

Pagenstecher.	Osnabrück
Kerksieg, Fr.	Osnabrück

#### Belle vue.

Schultze, Dr. med.	Jena
Schwartz, m. Fr.	Berlin
Friedeberg, Fr.	Berlin

#### Hotel Bristol.

Stolipine, Fr., m. Bed.	Genf
Sadony, Hotelbes.	Ems

#### Cölnischer Hof.

Todt, Dr. med.	Cöpenick
Freiherr v. Kap-herr.	Metz

#### Engel.

Nuhr, Fr.	Posen
v. Frankenberg.	Mülhausen
<b>Englischer Hof.</b>	

Isaacsohn, m. Fr.	Berlin
-------------------	--------

#### Einhorn.

Margendorf, Kfm.	Dresden
Debois, Kfm.	Crefeld

v. Winnigen.	Darmstadt
Götzmann, Fr.	Selbach

Pfeiffer, Kfm.	Diez
Nothnagel, Kfm.	Weimar

Schindler, Kfm.	Berlin
Auf'molk, Kfm.	Cöln

Müller, Kfm.	Cassel
Hohler, Inspect.	Osterspai

#### Eisenbahn-Hotel.

Knoop, Kfm.	Hanau
Giessel, Kfm.	Dresden

Ribbe, m. Fr.	Ratebod
Weisser, m. Fr.	Rathenow

van Immen, Kfm.	Haag
Mack, Kfm.	Cöln

Maas, Kfm.	Barmen
Keppler, Kfm.	Stuttgart

Hovys, Lehrer.	Erfurt
Pracher, Dr. med.	München

Kappapory, Kfm.	Haag
Zacharias, Kfm.	Königsberg

Schulz, Offizier.	Thorn
Gierscher, Kfm.	Zerbst

Schoig, m. Fr.	Mainz
<b>Zum Erbprinz.</b>	

Hempel.	Weimar
Grisan.	Boppard

Lachner, Kfm.	Hall
Weber, Kfm.	Stuttgart

Endris, Lehrer.	Montabaur
Kemn., Kfm.	Berlin

Müller, Stud.	Marburg
Benkner, Fr.	Coblenz

Haack.	Hirschhausen
--------	--------------

#### Hotel zum Hahn.

#### Bauernmeister, Fbkb., m. Fr.

#### Braunschweig.

#### Elsfleth.

#### Fischer, m. Fr.

#### Gehren.

#### Stockicht, Verw.

#### Ems.

#### Koenen.

#### Bretten.

#### Moegling, m. Fr.

#### Elsfleth.

#### Fleischhauer, m. Fr.

#### Weimar.

#### Hotel Kappel.

#### Zochorsch, Fr.

#### Leipzig

#### Bort, Ingen.

#### Berlin

#### Vier Jahreszeiten.

#### v. Stilgebauer.

#### Mecklenburg

#### Lang.

#### Innsbruck

#### Stilgebauer, Fr.

#### Frankfurt

#### Hotel Kaiserbad.

#### Schmidt, m. Fr.

#### Stralsund

#### Lawinski, Landricht.

#### Oels

#### Heiller, Lieut.

#### Bruchsal

#### Neufang, Lieut.

#### Saarouis

#### Schwartschke, m. Fr.

#### Berlin

#### Schiller, m. Fr.

#### Warschau

#### Gesterding, Fr.

#### Mörchingen

#### Hotel Karpfen.

#### Föhrling, Kfm.

#### Frankfurt

#### Weißer Lili.

#### Bohn, Lehrer.

#### Merxheim

#### Matthias, Fbkb.

#### Hausach

#### Hesselbarth.

#### Baldwilden

#### Sanator.

#### Lindenhof.

#### v. Strempel, Pr.-Lieut.

#### Berlin

#### Alex. Mäler.

#### Berlin

#### Hotel Minerva.

#### Berken, Kfm.

#### Siegen

#### Nassauer Hof.

#### von Spitzyn, Dr.

#### Russland

#### de Fothenko.

#### Amsterdam

#### Ege, m. Fr.

#### Manchester

#### Volkbuxen, m. Fr.

#### Holland

#### Hotel National.

#### Garschager, Kfm.

#### Frankfurt

#### Hotel du Nord.

#### Walter, m. Fr.

#### Berlin

#### Mayer, Kfm.

#### Würzburg

#### Nonnenhof.

#### Hofmann, Hof

#### Bamberg

#### Blum, Dr.

#### Bamberg

#### Hof

#### Schulz.

#### Sühlfleisch, Kfm.

#### Wien

#### Frick, Notar.

#### B.-Baden

#### Rüss, Dr.

#### Augsburg

#### Koch.

#### Mainz

#### Donner, Dr.

#### Annaberg

#### Hausen, Kfm.

#### Saarouis

#### Wernschaff

## Wichtig für Rekruten!

Empfiehle sämtliche Militär-Gebrauchsartikel nach kriegsministerieller Vorschrift zu den billigsten Preisen.

11398

Philip Kniekel,

Militärfesten-Handlung, Schwalbacherstraße 11,  
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

## Zu den Kaiser-Feierlichkeiten

empfiehle Illuminations-Lämpchen, Papierballons, bengalisches Feuer u. s. w. 11476

Kunst-Feuerwerker Becker,  
Dorheimerstraße 66. Telephon 310.

## Zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers.

## Illuminations-Lämpchen

in schönster Ausführung zu den billigsten Preisen bei 11754

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

Privat-Mittags- u. Abendessen in und außer dem Hause zu 60 und 80 Pf. Albrechtstraße 6, Hth. 2 St. 1.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Aus dem Lande der Magyaren.

(7. Fortsetzung.)

Roman von Julius Rasch.

(Nachdruck verboten.)

„Das bin ich ja auch,“ erwiderte Irma, „nur hätte ich Dein Arrangement etwas weniger lärmend gewünscht. Du weißt, Józsy liebt dies nicht und dessen Autorität und Wünschen mußt Du Dich doch endlich fügen lernen.“

„Gott, wie langweilig! Gesteh selbst, Józsy fängt wirklich an äußerst unbehaglich zu werden! Die Freude muß einmal lärmend sein, sonst ist sie keine rechte Freude! Mit einer Trauerspättermiene hätte ich doch Deinen Geburtstag nicht in Scene setzen sollen. Hat dies etwa Józsy erwartet?“

„Nein, aber Du weißt wohl, für die Zigeuner ist er nun einmal nicht eingenommen.“

„Da hat er sehr unrecht, der Pedant! Ich aber bin äußerst für sie eingenommen, und nenne das Fest deshalb auch ein doppelt schönes, weil ich mit Deinem Geburtstage zugleich den Abschied meiner lieben Mirza feiern konnte, jomit zwei Fliegen mit einer Klappe — ja so,“ unterbrach sie sich stotternd, „dies wollte ich nicht gerade sagen. Ich meinte — euch beide — auf einmal — zu krönen. Richtig, das ist das rechte Wort.“

„Ich bin sehr stolz auf Deinen Vergleich und die Gesellschaft, in die Du mich einreichst,“ erwiderte Irma ausladend.

„Das kanust Du auch aufs Vollkommenste sein,“ versetzte das junge Mädchen ernsthaft, „denn ihr beide seid meinem Herzen Königinnen, die ich mit meiner Liebe krönen will.“

„Schon gut, ichon gut! Ich lasse es gelten; aber nur unter uns. Jetzt aber komme, Kind, begleite die eine gekrönte Majestät mit hinüber, wo uns Deine Tante erwartet. Dort mache aber keine schlechten Witze mehr, ich bitte Dich darum.“

„Was hat sie nur wieder hier zu thun, dieser Störenfried? Was geht sie nur unser Leben an? Ich begreife Józsy gar nicht, wie er sich ihre neugierige Einmischung überhaupt gefallen lassen kann?“

„Józsy ist eben klug und ruhig. Wir beide wollen es jetzt auch sein. Komm, mein Liebling!“

Irma umging bei diesen Worten das junge Mädchen und zog es in die Veranda, wo Ady sich indessen wieder nachlässig in ihr Fauteuil geworfen hatte.

Ika flüsterte schmollend: „Ich hatte mich so sehr auf diesen

Zur Einweihung des Königl. Theaters  
zu Wiesbaden

in Gegenwart Sr. Majestät des Kaisers und Königs!

## Erinnerungs-Medaillen

Avers: Vollständige Ansicht des Königl. Theaters,  
Revers: Allegor. Figuren mit Landes- und Reichs-  
wappen (45 Millimeter Größe, mit Oese und  
Schleifchen) fabricirt 11701

Beyenbach's Metallwaaren-Fabrik,  
Wiesbaden, Kellerstraße 17.

Bestellungen frühzeitig aufgeben! Wiederverkäufer Rabatt!

## ! Haar-Erzeuger!

von Herrn Apoth. Dr. med. W. Stutz (Freiberg) bereit die Kopfhaut gründlich von Schuppen und Schuppen, unterstützt den Haarwuchs, stärkt das Haar überhaupt und erzeugt auf solchen Stellen, die kahl geworden, aber irgend noch leimfähig sind, neues Haar. Nur allein acht zu haben à fl. 3 M. in der Parfümeriehandlung von

W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

10202

Deine Anordnungen recht, sowie Deine Gäste willkommen, nur hätte ich diese etwas weniger vollzählig gewünscht."

"Ich auch, meine Liebe," entgegnete das junge Mädchen, sich nicht an das spöttische Lachen lehrend, das Frau Ady plötzlich erschallen ließ. "Auch ich hätte die Gesellschaft etwas kleiner gewünscht. Was ließ sich aber machen? Der ganze Rudel war nun einmal in Bewegung, da er auf der Abreise begriffen war und sich nicht mehr trennen wollte. So wie sie heute hier eintrafen, zieht Miska seit Wochen schon mit seiner ganzen Gesellschaft im Lande herum. Kein Gutshof verwehrt ihnen Gastlichkeit. Hätte ich sie nicht eingeladen, sie wären ohnedies von selbst gekommen, die guten Kinder! Uebrigens mußt Du dies ja am besten wissen, Tante, da sie gerade von einer euerer Szallasen\*) kommen, wo sie seit drei Tagen in dules jubilo hausten, wie mir Mirza soeben mitteilte."

"Wie, bei uns?" fuhr Ady zürnend in die Höhe. "Welcher unserer Jspane\*\*) hat sich das erlaubt?"

Beruhige Dich, Tantchen, keiner — die Erlaubnis ging von Onkel Barnabas selbst aus, der sich dabei kostlich unterhielt und Mirza eigenhändig in einem lustigen Csárdas drehte. Der gute Onkel, er ist doch noch der echte Patriot!"

Ady preßte wütend die Lippen zusammen, während Józsyh sich eines zufriedenen Lächelns nicht erwehren konnte. Doch sagte er, das Gespräch ablenkend, zu Ilka: "Wenn ihre Abreise sicher ist, so sollen sie unbehindert ihre Feste haben; werden wir doch sodann diese Landplage los."

"Wie abschaulich, meine lustigen Freunde „Landplage“ zu nennen! Schen wir nur zu, wie langweilig es auf unserer Puszta aussiehen wird, wenn die lieben Musikanten abgezogen sind. Statt Paukenschall und Trommelschlag, statt ihrer fröhlichen Weisen, werden die Naben allein das Terrain beherrschen, über unseren Sumpfen kreisen, vor unseren Thüren ihre entsetzlichen Totenlieder krächzen. Anstatt daß jetzt Mirza mit den Ihren, mit Blumen und Bändern geschmückt, mit ihren Spielen und Liedern Einkehr bei uns hält, wird die Langeweile durch unsere Fenster gucken, und der Trübsinn durch unsere Thüren ziehen!"

Sie schwang sich bei dieser mit großer Salbung vorgetragenen Rede auf die Brüstung der Veranda, um von erhöhtem Standpunkt aus einen besseren Überblick über die anderen Höfe zu haben, wo sich die fremden Ankömmlinge indessen häuslich niedergelassen hatten.

"Würdest Du etwas lernen und mehr in Deine Bücher sehen, anstatt die Haide so scharf zu beobachten, so wäre dies für Deine kleine Weisheit auch besser!" versetzte Ady süßlich.

"Da sehe ich übergenug hinein, liebe Tante. Du kannst Dir gar keinen Begriff machen, welche Gelehrsamkeit in meinem kleinen Kopfe sitzt. Er thut mir ordentlich wehe davon."

"Ich kann es mir denken," fuhr Ady erregt fort, froh, einen Anlaß zu neuen Angriffen zu haben, der ihre bis zum Lebesspringen angeschwollene Giftpuder entlasten sollte. Denn an Kopfschonen, Nichtsthum und Nichtslernen warst Du schon in jenen Tagen groß, wo es Dir weder an Überwachung noch Anregung fehlte."

"Nur zweifelst Du wieder an mir, beste der Tanten," versetzte Ilka lustig, ihrer ausgelassenen Laune keine Schranken setzend, als sie bemerkte, wie selbst Józsyh vor Unwillen erröthete über Adys scharfe Ausfälle. "Es verlangt nun mein Ehrgeiz, daß Du mich einmal prüfst, wie ehedem, wo Du als Engel mit dem Nachschwerte immer hinter meinen Gouvernantes einherstolzirtest, um mich und sie aus dem Paradiese des Nichtsthumus herauszufegen. Damals wußte ich auf Deine inquisitorischen Fragen allerdings nie eine Antwort. Jetzt ist es aber anders! Bitte, nenne mir einmal, par exemple, alle großen Schlachten, welche sich in der Weltgeschichte ereigneten, so will ich Dir Helden nennen, die dort fielen oder siegten."

Ady fand diese Prüfung, in der sie mitwirken sollte, sehr unpassend. Sie erwiderte deshalb auch in gereiztem Tone: "Dummes Zeug! Wer kann wissen, welche Antworten Du mir dann gäbst! Auch habe ich gar keine Lust, Deine Schulmeisterin zu spielen, dafür sind andere Leute da."

"Gewiß, Tantchen, und zwar solche, die mehr wissen als wir beide. Die Gelehrsamkeit liegt nun einmal nicht bei den Frauen

unserer Familie im Blute. Ein Glück ist's, daß Irma hinzu kam, um die Ehre unserer Geistesbildung zu retten."

Irma, welcher die Ausfälle ihrer kleinen Schwägerin gegen den unwillkommenen Gast nun doch etwas zu kriegerisch erschienen, suchte dem Gespräch dadurch eine andere Wendung zu geben, daß sie nach den rückwärtigen Höfen deutete und versetzte: "Mir scheint, da drüben stimmen sie, gegen mein Verbot, ihre Instrumente. Die Ungeduld scheint unsere Leute den Tanz nicht erst für heute Nachmittag abwarten zu lassen."

Ilka beugte sich weit über die Mauer hinaus. In der That ging das Präludiren und Stimmen mit einem Male in einen feurigen Csárdas über, bei dessen Tönen die Horcherin wie elektrisiert in die Höhe fuhr. Zuerst folgten ihre kleinen Füße dem Tempo und schaukelten mutwillig hin und her, wobei der weiße Staub der Mauer auf Frau Adys großen Schleppre seine Spuren hinterließ. Diese riß ihr Kleid mit Entzückung an sich, während Ilka, ihrer nicht achtend, mit gleichen Füßen plötzlich von der Mauer heruntersprang und mit einem lauten Aufjauchzen durch die Veranda flog, die Treppe hinab in den Garten, den sie durchschnellte, sodann über den ersten Hof hinweggesetzte, um somit schneller zu den Tanzenden zu gelangen.

Józsyh sah ihr laut lachend nach. Auch Irma konnte sich eines Lächelns nicht erwehren, indem sie den kühnen Staatsstreich des jungen Mädchens verfolgte und dabei die sittliche Enträumung beobachtete, mit welcher Frau Ady denselben aufnahm.

"Du lachst?" sagte diese zu ihrem Neffen, der sich noch immer seiner lustigen Stimmung hingab. "Ist es da ein Wunder, daß sich Deine Schwester alle diese Ungehörigkeiten erlaubt? Nun erstaunt mich allerdings nichts mehr."

"So lange die Musiker anwesend sind, liebe Tante, wäre es wohl unmöglich, Ilka hier zurückzuhalten," erwiderte Irma, ihrem Manne zuvorkommend, auf dessen Stirne sie eine aufsteigende Wolke des Unwillens bemerkte. "Sie hat sich ihre Lieblinge eingeladen, arrangierte ein Fest, auf das sie sich schon lange freute. Es wäre grausam, wollten wir ihr die Gegenwart dabei verbieten."

"So übernimmt also Frau Irma die Verantwortung von Ilkas Vernachlässigung, von ihrer schlechten Erziehung und einer fraglichen Zukunft?" klang es wie triumphierend von Adys Lippen.

Wieder nahm Irma ihrem Manne rasch die Gegenrede ab, die dieser, wie es schien, in voll geharnischer Weise beginnen wollte. Mit einer Bitte im Auge, die um Beruhigung bat, streifte sie ihn, als sie erwiderte: "Allerdings nehme ich die Verantwortung von Ilkas Zukunft auf mich und kann Sie, liebe Tante, versichern, daß ich mich über diese sehr beruhigt fühle. Als ich vor zwei Jahren Józsyh bat, seine kleine Schwester in unser Haus zu nehmen, befürchtete ich in der That gleich Ihnen die Konsequenzen ihrer Gewohnheiten für die Zukunft. Doch hat mich der Umgang mit der kleinen, der Blick, den ich seitdem in ihr Interess that, ebenso beruhigt wie eines Anderen belehrt. Ohne Wissen, ohne Formen, sogar mit einem ungebändigten Trotz stand die Kleine vor mir. Hinter all dem entdeckt ich jedoch das reinste Gemüth, die wahrheitsvolle, mutige Seele. Darauf baute ich meine Hoffnungen, und sie haben mich nicht getrogen. Ilkas Charakter bewahrte seine Kinderreinheit, er steht über jedem Vorwurfe, deshalb auch über jedem Angriff! Ihr Geist ist dabei nicht so ungebildet, wie Sie glauben, und was ihre Formenlosigkeit anbelangt, so wird sich diese im Umgange mit der Welt bald abschleifen."

"Die sie hier auf der Puszta unter Bügern und Wegelegerern wahrscheinlich lernen soll?" lachte Ady hell auf.

"Die sie sich in ihrer Gesellschaft aneignen soll, liebe Tante," erwiderte Irma, diese mit einem ernsten Blicke streifend. "Wir haben nämlich beschlossen, so bald wie möglich nach der Stadt überzusiedeln, indem wir einsehen, daß es hier allerdings zu schwer hält, Ilka aus alten Gewohnheiten herauszureißen."

"Wie, Ihr wollt nach der Stadt überziehen, und Ilka wegen?" rief Ady übersaut, unfähig ihr Erstaunen zu verborgen.

"Auch Józsyhs wegen," versetzte Irma. "Auch um seinetwillen ist es besser, wir geben unsere hiesige Abgeschiedenheit auf. Er wird dort andere Beschäftigungen finden, die seiner Individualität, seinen Kenntnissen besser zufügen, als die ländlichen hier."

(Fortsetzung folgt.)

\*) spr. Szallas (Bachhof).

\*\*) spr. Jóspan (Berwaller).

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 472. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 10. October. 42. Jahrgang. 1894.

Heute  
Vormittag 11 Uhr:  
Fortsetzung

der

F 384

## Gemälde-Auction

21. Webergasse 21.

## Mobilier-Versteigerung.

## Morgen

Donnerstag, den 11. October er., Morgens 9 $\frac{1}{2}$  und  
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, versteigere ich in neuem  
Auctionslokale

## 3. Adolphstrasse 3

nachverzeichnete Mobilier-Gegenstände, als:

1 compl. sehr gute Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung,  
1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, 2 Salon-  
Einrichtungen (Rußb. und schwarz), mehrere Salon-  
Garnituren, Büffets, Verticows, ein- und zweith. Kleider-  
schänke, Spiegel- und Bücherschränke, 1 Pianino, Kassen-  
schränke, runde, ovale, vieredige, Antoinetten-, Auszieh-,  
Spiel-, Blumen-, Bauern-, Schreibtisch und Nachttische, Wasch-  
und andere Kommoden, Speise- und alle Arten andere  
Stühle, 10 compl. sehr gute Betten mit Stoßhaarmatrassen,  
Sophas, Chaiselongues, Salons- und alle Arten andere  
Spiegel, Bilder, sehr gute Oelgemälde, worunter von  
**Camphausen**, Regulator, Teppiche, Läufer, Vorhänge,  
Bettzeug, 1 goldplatt. Einspänner-Pferdegeschirr, Kranken-  
wagen, Eis- und Küchenchränke, Hängelampen, Gasflüstres,  
Ampel, Bücher, Decimalwaage, Badewanne, Glas, Porzellan,  
worunter Meißener, Hirschgeweih, Muscheln und noch  
vieles Andere mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 349

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

## Alle Sorten neue Hülsenfrüchte,

Mühlenfabrikate und Suppen-Einlagen empfiehlt bei  
la Dual. zu dem billigsten Tagespreis 10929Samenhandlung Heinr. Schindling,  
Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

## Bekanntmachung.

Morgen Donnerstag, den 11. October c.,  
Vormittags 10 Uhranfangend, versteigere ich im Auftrage in dem Saalbau "Zu den  
drei Kaisern", Stiftstrasse 1, wegen Bezug einer Herrschaft am  
Grubweg nachverzeichnete sehr gute Herrschafts-Mobilien öffentlich

meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

Eine hochfeine Schlafzimmer-Einrichtung (von Birwolholz),  
best. aus 2 compl. Betten, 1 Waschtoilette, 2 Nachttischen mit  
Marmorplatten, 1 dreitheiligen Spiegelkranz u. 2 Stühlen,  
1 Sophia und 2 Sessel (ruinen Plüschbezug), 1 Chaiselongue,  
1 Sophia, 2 einzelne Sessel, 1 großer Herren-Schreibtisch und  
2 Stühle, zum Bettstellen, 1 elegantes Rußb.-Buffet, 1 do.  
Ausziehtisch, 1 großer feiner Salon-Smyrna-Teppich, mehr.  
Arminster, Salon- und Bettvorlagen-Teppiche, sowie noch  
sonstige Mobilien.

## Adam Bender,

Auctionator und Taxator.

## Grosser Saal des Casino,

Friedrichstrasse 22.

Samstag, den 13. October 1894, Abends 8 Uhr:

## Lieder-Abend

von

## C. Buff-Giessen,

Grossherzogl. Kammersänger,  
Königlicher Opernsänger in Wiesbaden,

und

## Dr. Eduard Lassen,

Hofkapellmeister aus Weimar.

Lieder von Schubert, Liszt, Sommer, Jensen,  
Alb. Fuchs und Lassen.

Reservirte Plätze à 3 Mk., nichtreservirte Plätze à 2 Mk.  
sind vorher zu haben in der Musikalienhandlung von  
**Hch. Wolff**, Wilhelmstrasse 30, in der Buchhandlung von  
**Feller & Gecks**, Ecke Weber- u. Langgasse, u. Abends  
an der Kasse.

11776

## Victor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,

Gegründet 1879. Taunusstrasse 13. Gegründet 1879.

Fortschreibungskurse für Frauen  
und Töchter

in: Pädagogik, Deutsch (Aussatz, Literatur), Englisch,  
Französisch, Geschichte, Geographie, Rechnen,  
Schönschreiben, Geometric, Perspektive, Buch-  
führung (einfache und doppelte) u. s. w.

Soweit nötig getrennte Kurse für Anfängerinnen  
und Vorgesetzten. Honorare sehr mäßig. Jedes  
Fach kann einzeln belegt werden.

Nähere Auskunft durch die Vorsteherin **Gr. Julie**  
Victor oder den Unterzeichneten.

11834

Moriz Victor.

## Rheinische Weinstube,

Spiegelgasse 4.

Empfehlung von heute ab:

Verzöglichen selbstgekelterten

## Most,

per Glas 35 Pf.

11800

Jacob Loesch,

Weingutsbesitzer.

## Hochheimer Weinstube

in Hochheim a. M.

Hochheimer 94er Traubenmost (Auslese)

verabreicht

11830

Carl Theodor Payer,

Weingutsbesitzer,  
Hochheim a. M.

## Geschäfts-Nebernahme.

Einem verehrlichen Publikum, meinen Bekannten und Freunden zur Nachricht, daß ich die

## Restauration

## Zum Mohren

übernommen habe und dieselbe im alten Style weiterführe.

Hochachtungsvoll

11832

## Wilh. Feller.

### Gasthaus „Zum Engel“, Biebrich.

Täglich früher Apfelmost.

11805

Ha auen prüft!



## Rheingauer Quitten

eingetroffen.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper.** Kirchgasse 38.

Neineclanden und Tafelbirnen sind noch zu haben Biebricherstraße 9.

## Geheime,

selbstverschuldete oder ererbte, durch Blutverderbnis bedingte Leiden, Hautausschläge d. verschied. Art, trockene u. näßende Fleischen, Geschwüre, offene Weinschäden, Warzen, frische und veraltete Geschlechtsleiden und deren Folgezustände, Ausfälle, Harze u. Blasenbeschw., Folg. d. alter Angewohnheit, als: Gedächtnisschwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Druck, Kopf- u. Kreisdruck, Unlust zur Arbeit, Geschlechtsanschall, Gemüthsverstimmung, Pollut, falsches Aussehen, unruh. oder fehler. Schlaf, Schwäche u. c., beh. n. 20-jähr. Specialpraxis, ev. auch briefl. unaufläg., meist ohne bes. Diät und Beruhigung. Erfolge allbekannt!

F 40  
Schütze, Dresden, Greibergerplatz 22.

Ar., d. 29. Juli 1894. Ihrem weichen Schreiben vom 24. c. gefolgt, wandte ich die Verordnungen an und bin ich überrascht, daß mir durch dieselben so schnelle Heilung zu Theil wurde; ich bin vollständig von meinem Leid befreit und fühle mich gewungen, Ihnen, verehrter Herr, meinen innigsten Dank abzustatten. Wenn ich bedenke, wenn der hier Arzt mich besuchte, wie ich im Bett lag und oft mich vom Schmerz übermann fühle, und er sich nach meinem Zustande erkundigte und dann ratlos den Kopf schüttelte, so denke ich jetzt stets daran, wenn ich Ihnen eher geschrieben hätte, ich mein Leiden eher los geworden wäre. Darauf, ehr. geehrter Herr, preise ich Gott, der mir in Ihnen einen solchen Retter zugeföhrt hat. Mit vorzüglicher Hochachtung verbleibe ich Ihr ewig dankbarer

## Brandenburger Kartoffeln

treffen heute ein. Proben können Nachmittags abgeholt werden bei Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,

Grabenstraße 9. 11827

## Zum Winterbedarf

empfehle sehr gute mehlreiche Kartoffeln:

Schneeflocken per Centner M. 3.—

englische " " 2.75,

Manuskartoffeln " " 4.50.

Heinr. Thon, Landwirth,  
Schwalbacherstraße 39, Dth.

Magnum bonum, Ctr. 3 Mk.,  
gute gelbe Kartoffeln, Ctr. 2.50 Mk., bei größeren Quantitäten  
bedeutend billiger. Best. bitte Walramstr. 29. Franz Schaaf. 11807

Prima Pfälzer Sandkartoffeln lade diese Woche einen  
Waggon gelbe u. 1 Waggon Magnum bonum zum billigsten  
Tagespreis aus. Bestellung bei

C. Kirchner, Wellitzstraße 27.

Prima gelbe Sandkartoffeln,  
sowie Magnum bonum und Wäuschen zum Winterbedarf.

Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Frankenthaler Zwiebeln heute früh noch auf der Taunusbahn

## Gier-Briquettes,

neuestes Format, der Zechen Alte Haase, sowie  
Grunde-Coaks, Saarkohlen u. alle sonstigen Brenn-  
materialien in nur prima Qualitäten empfiehlt die

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung  
Wilh. Kessler,

Schulgasse 2. 9974 Telephon No. 269.

Ich empfehle hierdurch für den Winterbedarf  
meine  
1a gewasch. Rukohlen,  
1a gewasch. Weizte,  
1a Anthracit (Kohlscheid), Würfel B u. C,  
sowie Buchen- u. Kiefern-Scheit- u. Anzündholz in jedem be-  
liebigen Quantum und besser Qualität zu den billigsten Preisen.

9781 J. L. Krug.

Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung,  
5. Louisenstraße 5, nahe der Wilhelmstraße.

## Ruhrkohlen,

frische stückreiche Ware, per Fuhre, nicht unter 20 Centner, über  
die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung  
19 Mark, empfiehlt

10898 A. Eschbächer.

Biebrich, den 20. September 1894.

10. October 1894.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).

Nr. 472. Seite 19.

**Gier,** frische, zum Sieden, 6 Pf. Schwalbacherstr. 71.**Auf dem Markt** am Wieghäuschen ist ein Wagen zwischen billig zu verkaufen ver. Et. 3 Mr. und das Pf. 4 Pf.

Kochküchen ver. Pf. 4 Pf. zu haben Straße 7.

Neines gespültes Tafelobst, Gravensteiner Apfel, alle Sorten

Reinetten zu haben Oranienstraße 22, Hth. im Keller.

Ein größeres Quantum **Magnum bonum**, beste Kartoffeln für

den Winterbedarf, sind à Mr. 6.— ver. Walter drei Habs zu haben

Nerostraße 46, Kohlenlager.

**Kaufgesuche**An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Deligenz-  
mälden, Kupferstichen, Porzellaines u. bei  
J. Chr. Glücklich. 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.Die besten Preise zahlt **J. Drachmann**, Meyergasse 24, für  
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus.Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk lauft  
stets zum höchsten Preise.

A. Geizhals, Goldgasse 8. 7246

Getragene Herrn- und Damenkleider, Schuhwerk lauft stets zum  
höchsten Preise **H. Friediger**, Goldgasse 10. 8506Für ein fremdes Geschäft kaufe getr. Herren- u. Damen-  
kleider zu den höchsten Preisen. Auf Bestellung komme  
in's Haus.

N. Schiffer, Meyergasse 2. 10740

Einrichtung, für Cigarren Geschäft passend,  
zu kaufen gesucht. Schriftl. Offeren u. K. L. 230

an den Tagbl.-Verlag.

**Ein guter** Salonsessel aus berühmter Fabrik zu  
kaufen gesucht. Offeren mit Preisangabe  
unter M. M. 254 an den Tagbl.-Verlag.Ein gut erhaltenes Krankenbett wird zu kaufen gesucht. Offeren  
unter T. L. 233 an den Tagbl.-Verlag.**Eiskästen**für ca. 200 Flaschen zu kaufen gesucht. Offeren unter S. L. 237 an  
den Tagbl.-Verlag.Eine gebrauchte gut erhaltene Hobelbank wird zu kaufen gesucht.  
Ankäufer def. unter Z. L. 232 der Tagbl.-Verlag.

Wiegmeister u. Restaurationsherd zu kaufen gesucht. Delaspestraße 6.

**Verkäufe****Fahne** mit Adlerwappen bill. zu verkaufen Drudenstraße 6,  
Mittelb. 1 St. 11829

Vollst. Bett f. billig zu verf. Heinenstr. 25, 1 St. 11833

Eine fast neue Plüschgarnitur (Kupfer-Friesplüsch), Sofha und  
Sessel, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11820

Ein mittelgr. Herd, fast neu, bill. zu verf. Nicolasstr. 28, Comptoir.

Zwei große starke Kisten zu verkaufen Bonifaciusstraße 31, 3 St.

Kanarienhähne und Weibchen (Vollerstaum) billig  
zu verkaufen Hellmundstraße 24, 1 r.**Verschiedenes**Ich bin zur Rechtsanwaltschaft beim  
Amts- und Landgericht Wiesbaden zu-  
gelassen und wohne**Rheinstraße 18.**  
**Eugen Halbe,**  
Rechtsanwalt.**An theilnehmende Künstenossen u. Interessenten.**Eine hochstehende gebildete Dame, Sängerin, Gesanglehrerin und  
Rhetorin z. leidet seit sieben Jahren pecuniar. u. physisch an den  
unheilbaren Folgen einer an ihr widerrechtlich vollzogen gewesenen  
Geisteskrankklärung, wodurch sie Alles verloren hat und daher schweren  
Kummer hat! Edelstenende werden daher gebeten, sich zu beteiligen an  
einer Zeichnung im Büro des Conservatoriums Rheinstraße 5 oder  
Hotel **Happel**, Schillerplatz 4, woselbst Documente eingesehen werden  
können! Schnelle Hilfe dringend erwünscht.Eine gut empfohlene perfekte Kochfrau empfiehlt sich den geehrten  
Herrschäften bei Diners und zur Aushilfe. Nerostraße 18, 3.**Hauptagent-Gesuch.**Die bereits gut eingeführte Hauptagentur Wiesbaden der unter-  
zeichneten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist anderweitig zu vergeben.  
Solche Persönlichkeiten, welchen es darum zu thun ist, neben dem Incasso,  
das Geschäft immer mehr zu vergrößern, wollen an die General-  
Agentur der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Brandenburg in  
Frankfurt a. M., Schäfersgasse 1, Offeren einreichen.**Patent- und Gebrauchsmuster-Gesuche**nebst vorschriftsmäßigen Zeichnungen u. sowie techn.  
Constructions-Zeichnungen jeder Art liefert billigst 9251Ernst Franke, Civil-Ingenieur,  
Mühlgasse 13.

Zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers

**Fahnen zum Verleihen**

à Mr. 1.50 u. Mr. 2.—

in allen Nationalfarben, ebenso auch Wappenschilder.

Bestellungslisten nebst Musterfahnen circuliren  
bei der Einwohnerschaft!

Größnung des Ausstellungslokals in den ersten Tagen.

Vier Wimpelfahnen zu verleihen oder zu verf. Schreinerstr. 36.  
Schreiner, K. Rötherd.**Möbel** werden zum Poliren, Mattiren und Repariren an-  
genommen, gut und billig ausgeführt, sowohl in  
als außer dem Hause.Ich empfehle mich zum Öfenputzen und -Sezen und besorge alle  
Mauerreparaturen und Hausendwäsche prompt und billig.

Karl Becker, Oranienstraße 4, H. 1, od. Webergasse 15, 3 bei Löb.

Ein zuverlässiger Schneider empfiehlt sich in allen Arbeiten unter  
Gütesicherung prompter Bedienung. Hirschstraße 6, Hinterh. 1 Et. h. I.**Für Damen!**Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter  
Garantie für elegante Sitz und Geschmackvolle Ausführung angefertigt,  
Trauerkleider in 24 Stunden Lehrstraße 14, Part. r. 11821Eine durchaus perfekte Schneiderin sucht noch einige  
bessere Kunden. Näh. Gustav-Albrechtstraße 4, Lehrer Brot.

Eine Schneiderin empf. sich i. u. a. d. H. Schwalbacherstr. 39, H. 1.

Louisenstraße 5, Hth. 3 St., wird Privatschlächten angenommen.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Moritzstraße 40, im Laden.

**Eine Näherin** empfiehlt sich zum Aufsetzen und  
in und außer dem Hause. Näh. Jakobstraße 30, Part. r.Ein Mädchen, das im Ausbessern bewandert ist, sucht Kunden (pro  
Tag 80 Pf.). Näh. Albrechtstraße 11, Hinterh. 1 St.Eine Näherin mit Handmache sucht Kunden in u. außer dem  
Hause, pro Tag 1,30 M. Schachtrasse 9a, Hth. Part.

Unterzeichneter bringt ihre Bettfedern-Reinigung

Fr. J. Lößner, Hartingstraße 7.

Wäsche zum Bügeln wird ang. Drudenstraße 6, Mitt. 1. 11828

Priseurin für 8 Uhr Morg. gef. Hartingstraße 6, Part.

**Gebildete Dame**(alleinstehend) der bess. Stände hofft eine dist. Persönlichkeit um ein  
Darlehen. Hohe Bitten, monatl. Rückz. Offeren unter A. W. R.**Sprenger's Latrinen-Abfuhr.**Anmelde-Büro zur Abfuhr bei 4877  
Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.**Biebrich-Mosbacher  
Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.**Bestellungen zur Entleerung bei ermäßigten Tarifziffern wolle man  
im Cigarren-Geschäft des Herrn G. Engelmann, Bahnhofstraße 4,  
machen. Tarif liegt dasselbe zur Einsicht aus!

F886

# Möbiliar-Versteigerung.

Am kommenden Freitag, den 12. cr., Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, versteigere ich wegen Abreise einer englischen Herrschaft nachverzeichnete Gegenstände im

## Römersaal,

15. Doßheimerstraße 15:

a) 1 fast neues englisches Giegne (einspannig), b) 1 schwarzes, sehr gutes Pianino, c) 4 fast neue große acht Brüsseler Teppiche (vier bis fünf Mtr.), d) 6 complete Nussb.-Betten mit Kosthaarmatrassen, polierte u. lackirte Kleiderschränke, 2 Spiegelschränke, 1 hochfeines Herren-Schreibbureau, Verticow, Kommoden, Consolen, 1 großer Salonspiegel mit Stufe (Nussb.), Auszug- und andere Tische, 22 egale Polsterstühle in grauem Friesen-Plüsch, 1 Nussb.-Büffet und 8 Fenster Vorhänge und dergl. mehr

öffentlicht an den Meistbietenden gegen baare Zahlung.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

## Vorläufige Anzeige.

Ich bin beauftragt, für eines der ersten hiesigen Confection's-Geschäfte wegen Aufgabe einer Filiale im Laufe der nächsten Woche

**375 Damen- u. Kinder-Mäntel, Stoffe, Besätze u. dergl. mehr**

öffentlicht an den Meistbietenden zu versteigern.

Ich verfehle nicht, ein geehrtes Publikum jetzt schon auf diese Auctioon aufmerksam zu machen und bemerke ausdrücklich, daß sämtliche Confection nur moderne Sachen und von nur hochfeiner Qualität sind.

Tag und Ort der Versteigerung, sowie genaue Bezeichnung der Gegenstände erfolgt in der am Sonntag erscheinenden Hauptannonce. F 363

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

Hente Mittwoch (10. October), Abends 9 Uhr präcis, im Vereinslokal, „Zum Mohren“, Neugasse 15:

### 2. ordentliche General-Versammlung.

#### Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Neuwahl des Vorstandes.
- 3) Neuwahl der drei Vertreter in das Curatorium unserer Fortbildungsschule.
- 4) Feststellung des Winter-Programms.
- 5) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder höst. ein und bitten um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen. F 225

Der Vorstand.

## Gesellschaft „Floria“.

Kommenden Sonntag, den 14. October cr., von Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr ab, feiern wir im „Römer-Saal“ unser

### IV. Stiftungsfest.

Der Vorstand.

NB. Sollten Freunde und Gönner mit Einladungen übersehen werden sein, so können solche noch im Gasthaus „Zur Sonne“ abgeholt werden.

Kleine **A. Wolff**, Kleine Burgstraße 10. Burgstraße 10.

### Modewaren- und Büz-Geschäft,

empfiehlt alle Neuheiten der Saison, wie Sammte, Bänder, Schleier, Strauß- und Tantafiededern, Aligrettes, Perlächen, Agraffen, Filzhüte, Formen *et cetera*. Alles in großer Auswahl und zu bekannt billigsten Preisen. Als Specialität halte eine sehr große Auswahl fertig garnirter Damen-Hüte, darunter Pariser Original-Modelle und Trauerhüte in allen Preislagen bis zu den feinsten vorrätig.

Getragene Hüte werden nach neuesten Modellen umgarnirt. Straußfedern werden schön gewaschen, gekraut und gefärbt.

## Ferd. Hanson, Wiesbaden,

Telephon No. 225.

Moritzstraße 41.

Empföhle mein reichhaltiges Lager in

## Regulir-Füll- und Kochöfen der Michelbacher Hütte.

### Dauerbrand - Oefen

in einfacher bis zur hochfeinsten Ausstattung.

Alleinverkauf von

**Cadé's Patent - Kamin - Oefen.**  
Große Auswahl. — Billigste Preise. 11818

**Kartoffeln (Magnum bonum),**  
40—50 Centner, sind in kleineren und größeren Quantitäten billig abzugeben bei

Christian Baltzer, Eg.-Schwalbach.

Gelbe engl. Kartoffeln, pa. Dual. à 22 Pf. per Kpf.  
Magnum bonum. à 25 " "

im Wälter billiger, Kleine Schwäbacherstraße 16, Thoreing.

## Verloren. Gefunden

Ein Armband verloren, einfacher gold. Reis, am Samstag, 10. October, gegen Belohnung abzugeben Büchstraße 2 a, 3.

# Berloren

ein Hemdenknopf, weiße Perle mit goldener Fassung, auf dem Wege Schützenhofstraße, Kirchgasse, Rheinstraße, Adolphsallee nach Biebrich, per Dampfschiff nach Rüdesheim (Hotel Jung). Abzugeben gegen hohe Belohnung Hotel zur Rose, Zimmer No. 4.

Eine der Schützenhofstraße und Schulberg ein Schulranzen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Louisenstraße 5, Hth. 1 St.

**Ein dunkelgrauer Autschermantel** Samstag Abend in der Bleichstraße oder Parkstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Aug. Nicolai, Schlachthausstraße 23.

**Entlaufen ein schwarzer Spitz** (mit Maulkorb), auf den Namen Tusto hörend. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 14.

Zwei roth-braune Hühnerhunde verlaufen. Vor Aufsuch wird gewarnt. Abzugeben gegen gute Belohnung Wiesbaden, Dosheimerstraße 42, Part. 11787

Ein kleiner schwarzer Spitz abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Römerberg 21. Vor Aufsuch wird gewarnt. 11721

**Entlaufen**

schwarzer Spitzhund mit weißen Pfötchen und weißem Fleck auf der Brust, auf den Namen Mohr hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben Mainzerstraße 66 a. 11775

**Entlaufen**

ein grauer Stater, schwarz gefleckt, Daumen an den Vorderpfoten. Gegen gute Belohnung abzugeben Theodorenstraße 2.

## Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Gesucht eine Französin oder Schweizerin** als Kammerjungfer und zur körperlichen Pflege eines 9-jährigen Knaben. Beste

Zeugn. erforderl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11728

Dörner's Centr.-Büro, 7. Mühlgasse 7, sucht eine Französin als Jungfer, sein bür. Herrschafts- u. Restaurationsköch., Alleinmädchen zum Kochen, Hotels- und Herrschaftszimmermädchen, einfache u. bessere Hausmädchen, Kinder-, Küchen- u. Waschmädchen für gute Hotels gegen hohen Lohn.

**Gesucht eine Kammerjungfer**, die schneiden kann, sich auf jener Wäsche versteht und Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Offeren unter Chiffre P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag.

**Nach England** Köchin (hoher Lohn), sein bürgerl. Köchin nach Frankfurt, Büttelmädchen nach Mainz, zwei starke Hausmädchen, eine engl. Bonne ins Rheingau, drei einfache Hotelzimmermädchen sucht.

Mitter's Bureau, Inh. W. Löb, Webergasse 15. Ein junges gewandtes Mädchen, das englisch sprechen kann, wird zum 15. October als Verkäuferin gesucht bei

H. L. Krantz, Bonbons-Geschäft, Webergasse 23.

## Kräftiges Lehrmädchen

aus guter Familie gegen Vergütung gesucht. 11777

Gebrüder Wollweber, Langgasse 41.

**Suche für mein Geschäft** ein junges wohlgezogenes Mädchen in die Lehre.

Robert Wagner Wwe., Schwalbacherstraße 15. Ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. 11774

C. Krause Nachfig., Gr. Burgstraße 8.

Tüchtige Näherinnen gesucht Stiftstraße 1, 1 rechts.

Tüchtige Anovschoch-Arbeiterin für Weißzeug findet dauernde Beschäftigung Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2.

Auf. Mädchen f. d. Kleiderm. unentgeltlich erl. N. i. Tagbl.-Verl. 11709

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Friedr.straße 44.

Mädchen f. das Kleidermachen grdl. erl. Moritzstr. 12. Konradh. 11808

Ein nettes Mädchen f. d. Schneiderin unentgeltlich erl. Näh. bei Frau

Schötter, Taunusstraße 8, 2 St.

Junge Mädchen, welche das Kleidermachen zu erlernen wünschen, finden Aufnahme Jahnstraße 25, Part. links.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen und Büschneiden gründlich erlernen.

Näh. Kirchgasse 19, 2 St.

Eine Maschinennäherin wird gesucht Louisenstraße 15.

Arbeiterinnen auf bessere Damen-Wäsche gesucht.

11789

A. Maass, Große Burgstraße 8.

11096

Ein Lehrmädchen für Sticken gesucht.

Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

11782

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankenstraße 7.

11782

Ein tüchtiges Waschmädchen wird gesucht Adlerstraße 26.

Eine Waschfrau gesucht. Näh. Römerberg 34, Hth.

11782

**Tüchtige** reinliche Monatsfrau oder Monatsmädchen gesucht Karlstraße 39, Part.

11815

Gesucht ein Monatsmädchen von 4-8 Uhr Nachmittags für Ausgänge und Laden zu reinigen Webergasse 18.

11815

Gesucht ein junges Mädchen für leichte Arbeiten des Tags über Grabenstraße 9, 2.

11812

Ein Mädchen Tags über gesucht Saalgasse 4.

Eine Frau zum Weckdienst gesucht Faulbrunnenstraße 10.

Nicolastraße 3 kann ein Mädchen die seine Küche unentgeltlich erlernen.

11797

**Küchenhaushälterin**, gut empfohlen, für ein hübsches Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Eine Kasseföchlin und ein Spülmädchen gesucht Taunusstraße 15.

11135

Eine tüchtige Köchin mit guten Altersken wird sogleich gesucht Nerobergstraße 15. Zu melden Morgens bis 11 Uhr und

Nachmittags von 5-6 Uhr.

**Suche** sofort für seines ausw. Hotel-Restaurant eine tücht. Köchin,

ferner von Kurfürstendom nach England eine Herrschaftsköchin gegen hohen Lohn, eine Kasseföchlin, zuverl. Kindermädchen, f. Bürgerl.

Köchinnen, flotte, geübte Kellnerin, Hotelzimmermädchen, diverse

Alleinmädchen, Haus- und Küchenmädchen gegen guten Lohn.

Grüneberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15.

10940

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

11417

**Ein Mädchen**, welches malen kann, gesucht. Näh.

11500

**Tüchtiges Hausmädchen**

gegen guten Lohn sofort od. später ges. Taurastr. 18, Part. 11590

Ein Mädchen sofort gesucht Albrechtstraße 34, Part.

11644

Ein tücht. Mädchen, w. etwas sochen f. ges. Schwalbacherstr. 9, 2.

11705

Ein besseres, nicht zu junges Mädchen, welches nähnen kann und leichte

Hausarbeit übernimmt, für kleinen Haushalt zum 1. oder 15. November

gesucht. Offeren unter G. N. 821 an den Tagbl.-Verlag.

11694

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Marktstraße 8, im Papierladen.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Banggasse 31, 1.

Einf. Mädchen bei g. Lohn ges. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

11797

**Gesucht zum 15. d. M.** ein einfaches tüchtiges Hausmädchen, welches serviren kann und gute Zengnisse hat, Mainzerstraße 40.

Ein braves fleißiges Mädchen wird sofort gesucht beim Gärtner Gülich, Wehrththal.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Kl. Schwalbacherstraße 8.

**Ein Mädchen**, welches der sein bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch neben einem Haushmädchen etwas Hausarbeit übernimmt, wird für eine kleine Familie gesucht Biebricherstraße 31. Nur langjährige gute

Zeugnisse werden berücksichtigt.

Ein junges einfaches Mädchen sofort gesucht Adlerstraße 88, 1 rechts.

**Ein tüchtiges Haushmädchen**

gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht Philippss.

bergstraße 41, 1 links.

Einfaches Mädchen für einen ruhigen Haushalt gesucht. Näh. Albrecht.

straße 34, 2. Stod. links.

**Für sofort** ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht. Zu melden von 8 bis 10 u. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr

Röderallee 30, 3.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Michelsberg 9. Ferd. Alex. 11726

J. Mädchen (nicht Schulmädchen) gesucht zum Abschreiben. Erforderlich

deutliche Handschrift. Tägl. etwa 2 Stunden. Ges. Adressen mit

Honorar-Ansprüchen u. C. L. 223 an den Tagbl.-Verlag.

11735

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht

Mühlgasse 1, 1. St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und ein

durchaus zuverlässiges Kindermädchen zum 15. October

gesucht. Frau Dr. Knauer. Friedrichstraße 16.

**Ein** reinliches fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen

kann, jede Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, gegen

hohen Lohn zum 15. October nach Biebrich gesucht. Näh. bei Frau

Knapp. Biebrich a. Rh., Kirchgasse 17.

**Starke** Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht

Kapellenstraße 43, Part.

**Ein** zu jeder Hausarbeit williges, mit guten Zeugnissen versehenes

Mädchen wird gesucht Adolphsallee 47, 3.

11810

**Zimmermädchen**,

welches gut servirt und in der Hausarbeit gründlich erfahren ist, gesucht.

Meldung Vormittags Emserstraße 9.

Ges. zwei Fräulein als Stütze der Haushfrau, drei sein bür. Rödinnen u. Alleinmädchen, B. Germania, Häusergasse 5. Ein gesetztes Mädchen, welches Lüche zu Kindern hat, sowie tüchtig im Haushalt ist, gesucht. Offerten u. F. M. 248 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Mädchen zu einz. Dame (hoher Lohn) gesucht Schachstr. 4, 1 St. Einfaches junges Mädchen mit guten Zeugn. als Alleinmädchen für kleinen Haushalt gesucht Schuhstraße 9, 2. St.

Braves reines Mädchen mit guten Zeugn. für Küchen- und Hausharbeit gesucht Moritzstraße 9, Mittelbau Part.

Junges Dienstmädchen gesucht Adelheidstraße 44, Part. 11785 Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und auch die Hausharbeit versteht. Näh. Victoriastraße 14, 2.

Gesetztes besseres Mädchen, das gut Kochen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, gesucht Rheinstraße 26 (Postgebäude), 2 Tr. r.

Dörner's Central-Büro, 7. Mühlgasse 7, sucht ein tüchtig. Büffetfräulein für ein gutes Hotel zum 1. Nov.

Gesucht ein Mädchen zu zwei alten Leuten. Näh. Mauerstraße 9, 2 St. Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Platterstraße 68. 11819

Gesucht ein Kinderfr. zu zwei Kindern, 5 u. 7 J. (Ausländer), sodann ein geb. ig. Mädchen, perf. englisch spr., zu einem fünfjähr. Kind nach Berlin u. ein Kinderfr., franz. spr., etw. musikal., zu mehreren Kindern nach Mainz; für hier in d. herrschaftl. Haush. zwei Fräulein, perfect in der Küche, als Stütze, ein Alleinmädchen, welches gut bürgerl. Kocht, zu einzelner Dame (vorzügl. Stelle), ein besseres Haussmädchen, welches näht, gut bügelt u. servirt, eine Zimmerhaushälterin für Badhaus zum 15. October.

Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5. Ges. Alleinmädchen, d. sein bgl. Kochen L. g. Stell. Bür. Bärenstr. 1, 2. Tüchtiges Mädchen für Hausharbeit Schwalbacherstraße 51, 2 St. Gesunde Schänkamme gesucht. Näh. bei Herrn Dr. Erbse, Adolphstraße 6, 2.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Franz. Bonne (Schweizerin), sowie ein propres tüchtiges Herrschaftshaussmädchen empfiehlt Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Verkäuferin, große Figur, welche etwas engl. spricht, sucht Stelle in einem Confectionsgeschäft. Ges. Off. unter G. M. 249 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Demoiselle française cherche position dans une famille; prendrait aussi eng. p. h. ou par jour. Environs d. F. R. poste restante.

Tüchtige Verkäuferin sucht Stelle in einem Colonialw., Delikatessen- oder ähnlichen Geschäft. Ges. Anerbieten unter C. W. postlagernd Coblenz erbeten.

Ein Fräulein (22 J.), welches franz. u. engl. spricht u. schreibt, mit der Buchführung vertraut, sucht Stelle als angeh. Verkäuferin, Kästnerin &c. In Ref. Ges. Offerten unt. L. L. 22 an Maassenstein & Vogler, A.-G., Mainz.

Tüchtige Verkäuferin für Schweinemüller, sucht Stellung zum 1. November oder später. Ges. Offerten unter L. W. hauptpostlagernd Wiesbaden.

Es wird Lehrstelle für ein Mädchen gesucht in einem Confection- od. Manufakturw.-Geschäft. Offerten unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag. Ein Mädchen i. Beschäftigung zum Nähen. Walramstraße 18, Höh. 2. Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Schachstraße 11, 1. St. Tüchtige Büglerin sucht Arbeit. Näh. Wellstraße 30. Eine perf. Büglerin sucht Beschäftigung. Walramstraße 21, 3. Eine Frau i. Beschäftigung (Waichen). Albrechtstraße 6, Höh. 2 St. 1. Eine i. Frau i. Beschäftigung (Waichen). Schulgasse 5, Dachl. Eine Frau sucht Waich- und Bus-Beschäftigung. Kirchgasse 8, 1 St. 1. Reinliche Frau sucht Monatsstelle. Albrechtstraße 21, Frontp. Eine j. a. Frau sucht Monatsstelle in einem b. Hause, auch f. Abends einen Laden zu reinigen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11809 Eine anständ. Frau sucht Monatsstelle in einem fein. Hause, wo möglich Nachmittags. Näh. Feldstraße 27, 1 St. r. Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Adelstraße 63, Höh. 1 St. 1. Frau sucht Monatsstelle. Frankenstraße 5, Höh. 3 St. Eine unabh. Person sucht Monatsstelle. Näh. Neugasse 22, Höh. 2. Eine gut empf. Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 33, 2 St. r. Gut empf. Frau f. Monats- od. Waich- u. Bus. Bleichstr. 23, St. 2 St. r.

Gut empf. Frau f. Monats- od. Waich- u. Bus. Bleichstr. 23, St. 2 St. r. Gut empf. Frau f. Monatsstelle. Näh. Nerostraße 18, 3 St. Herrschaftsköchin, 6 Jahre in einer 15. October in kleinem Haushalt Stelle. Näh. Bleichstr. 37, Höh. 1 St. Perf. Rödlin sucht Stelle. Nerostraße 18, 3 St.

Rödlin sucht Kochstelle, geht auch zur Aushilfe. Adelhaidstraße 42, Hinterh. 1 Tr. rechts.

Rödlin, sein bür. (Norddeutsche), mit 4-jähr. Zeugn. empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Dörner's Central-Büro, Mühlgasse 7, empfiehlt perf. Herrschaftsköchinnen, d. als Stütze, gut im Kochen, Haushälterinnen für Herrn und Dame, mit lang. J., Kinderfr. f. Audi., eine f. Weißköchin u. vorz. Alleinm. Eine Herrschaftsköchin i. Stelle auf gleich od. später. Kellerstraße 5, 2. Tücht. prop. selbst Herrschaftsköchin, d. auch Haushalt übern. m. f. g. Zeugn., dieselbe g. auch auswärts u. z. Aushilfe, sowie brab. Alleinmädchen, Haussmädchen, perf. im Serv., empf. Bür. Bärenstr. 1, 2. geb. junge Dame sucht Stellung zur Führung u. Gesellschaft unter z. J. 108 an den Tagbl.-Verlag.

Sein in feinerem Haushalt bei einem einzelnen Herren. Offerten unter z. J. 108 an den Tagbl.-Verlag.

Gegen mäßiges Postgeld sucht sofort geb. Fräulein, must. u. im Engl. thätig gew. für den Winter Aufn. in gut. Fam., um Clavier-Liederungen u. Schularbeiten d. Kind. zu beaufs. zur Hütte im Haush. und als Gelehrte, Familienanschl. Ges. Off. an Frau Dr. Böse, Elisabethenstr. 21, Gartenh.

Tüchtiges Hotelzimmermädchen sucht Stellung. Näh. Mainzerstraße 2, Pension.

Ein nettes anständiges Mädchen sucht wegen Sterbefall ihrer Dame ähnliche Stelle oder in kleiner ruhiger Familie. Sehr mehr auf gute Behandlung. Näh. Moritzstraße 32, 2 Tr. links.

Ein junges kräftiges Mädchen von auswärts, welches im Haushalt gründlich erfahren und mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, sucht für sofort passende Stellung in besserem Hause. Ges. Offerten unter D. M. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches jede Hausharbeit versteht, im Ausbessern bewandert ist, sucht passende Stelle. Näh. Feldstraße 20, 1.

Ein braves Mädchen, welche nicht Stelle in fl. Fam.

Ein Mädchen, welches Kochen kann u. jede Hausharbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Gräfbergstraße 28. Ein Mädchen, welche verletzt Kleidermachen, Weißzeugnähen und bügeln kann, sucht Stelle nach außerhalb; am liebsten würde dasselbe mit auf Kleinen gehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11814

Ein besseres Haussmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Faulbrunnenstraße 10, 2, von 10-12 u. 2-5 Uhr.

Stelle sucht bis 20. Oct. ein bess. Mädchen mit sehr g. 3½-jähr. Zeugn., selbstständig und zuverl. in der Pflege u. Erziehung der Kinder u. in allen vort. häusl. Arb. Näh. Frankfurterstraße 24.

Ein anständiges Mädchen, welches Hausharbeit versteht und etwas Kochen kann, sucht Stelle am 1. November. Näh. Michelberg 14. Laden.

Kinderfrau mit besten Zeugnissen f. Stelle. Faulbrunnenstraße 10, 2.

Ein trempes Mädchen sucht sofort Stelle. Mezzergasse 14, 1. Ein aust. Mädchen f. St. als Haus- o. Kinderm. Näh. Mauer. 9, 2 St.

Servirfräulein von auswärts empf. Dörner's Central-Büro, Mühlgasse 7.

Ein Mädchen, welches die sein bürgerliche Küche gründlich versteht, sucht Bertholdie halber Stelle. Näh. Abeggstraße 1.

Ein Mädchen, welches Kochen kann u. jede Hausharbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Mädchenehm. Fahnenstraße 14.

Ein junges Mädchen aus aust. Fam. (Schlesien) sucht als Stütze d. Hausherrn od. zu groß. Kindern Stelle. Näh. beim Messerschmiedemstr. Gorbahn. Biebrich. A. Rh. 1178

Hotelzimmermädchen sucht Stelle. Müller's Bür., Mezzergasse 14 Hausmädchen, seines, mit 3-jährigem Zeugniss, perfect im Servieren, Haus- u. Handarbeiten, sowie mehrere bessere Hausmädchen, angehende Jungfern, drei perf. Köchinnen, eine tücht. Pensionsköchin, Kaffeeköchin, Weisszeugbeschleissnerinnen, französ. Bonne, Kinderfr., empfiehlt Bitter's Büro, Inh. Löb, Webergasse 15.

Ein älteres Mädchen, in der bürgerlichen Küche und in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren, sucht Stelle. Schachstraße 5, 1 St.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle in seinem Hause, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Feldstraße 12, Höh. 1 St.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich Kochen kann u. jed. Arbeit in kleinerem Haushalt. Näh. Rheinstraße 58, Hinterh.

Ein aust. nettes Mädchen, welches gut nähen kann, zu bügeln u. Zimmerarbeit versucht, sucht als angehende Jungfer oder zu Kindern Stelle. Bureau Germania, Häusergasse 5.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein brav. 16-jähr. Mädchen, gut empfohlen, sucht eine Alleinmädchenstelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erbält jeder schnell überallhin. Fordere v. Poststelle Stellen-Auswahl Courier, Berlin-Westend.

Photographie. (E. G. 81) F 18

Tüchtiger Copier findet dauernde Stellung.

A. Bark.

Ein kräft. Lüsterbursche f. Holz- u. Kellerarbeit wird ges. Hochstätte 10.

## Schreiber-Gesuch.

Eine hiesige General-Agentur für Lebens-, Ausst.-Militärdienst- und Feuer-Versicherung sucht einen tüchtigen Schreiber mit schöner Handschrift. Bevorzugt werden Solche, welche in diesen Fächern bewandert sind und event. schon im Aufendienst (Abschlässe) thätig waren, um freie Stunden hiermit ausfüllen zu können. Antritt sofort. Wohnung event. im Hause. Selbstgehr. Offerten unter **W. L. 241** an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Mann** für schriftliche Arbeiten in ein Bureau gesucht. Off. u. H. N. 250 an den Tagbl.-Verlag. 11816

**Für Comptoir u. Verkauf** ein j. Mann gesucht. Gesl. Offerten unter Ang. der Branchekenntnisse, d. Alters, bish. Thätigkeit und Gehaltsanspr. hauptpostlagernd mit. F. C. 1 franco erbeten. 11771

Ein Glasergehilfe gesucht Luisenstraße 34. Tapeziergehilfen gesucht Rheinstraße 43. Schuhmacher gesucht Frankenstraße 16, Part. 11534

Ein tüchtiger Schuhmachergehilfe wird gesucht Al. Schwalbacherstraße 14, 1. St. 11151

## Damen-Schneider

gesucht Lammstraße 23, 1. Ein tüchtiger Wohnschneider gesucht Schwalbacherstraße 10, Stb. Wohnschneider sucht A. Bonn, Hermannstraße 4.

Ein tüchtiger Schneider gesucht Weißstraße 46, 8 St. 11781

## Für Schneider.

Drei erste Mochschneider für sofort gesucht. **Friedrich Decker**, Wilhelmstraße 16.

Einen cautiousfähigen Bäckertier, jüngeren Hotelhausburschen und Kellnerlehrlinge f. Grünberg's Wein. St.-B., Goldg. 21, 2. Ab. Jünger Arbeiter gesucht Lammstraße 9. 11781

## Lehrling-Gesuch.

Für ein hiesiges Versicherungs-Geschäft wird ein Lehrling aus guter Familie mit entsprechender Schulbildung u. schöner Handschrift gesucht. Wochentl. Vergütung sofort, event. auch Schlafstelle. Für späteres Vorkommen derselben wird gesorgt. Selbstgehr. Offerten unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag

**Lehrling** für laum. Gech. (Herren-Artikel) aus guter Familie ab 1. November ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 11828

Ein braver Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen bei freier Kost und Logis das **Postlagernd** erlernen. Offerten unter **M. 130** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein kräftiger wohlerzogener Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. bei **Ad. Betz**, Bäckerm., Faulbrunnenstraße 10. Gesucht zwei gewandte junge Diener mit Zeugnissen, wovon einer Militärbursche war. **Dür. Germania**, Hähnnergasse 5. Bäckerelehrling gesucht. **Wilhem Weiss**, Erbenheim.

Junger Hausbursche gesucht Langgasse 5. **Hausbursche**, junger, kräftiger, f. Weinhdg. ges. C. B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5. Ein braver Junge, 13 bis 15 Jahre alt, für einige Stunden täglich zum Austragen gesucht. 11772

**Ludwig Becker**, Papierhandlung,

12. Al. Burgstraße 12.

Zwei Fahrburschen für zwei Pferde sucht **Ritter's Bür.**, Webergasse 15. Zwei tüchtige Knechte sofort gesucht Moritzstraße 7. 11788

Ein tüchtiger zuverlässiger Fuhrknecht gesucht Röderstraße 4. 11753

Wir suchen einen kräftigen Fuhrknecht. **Gebr. Esch.** Ein reinlicher junger Mann zu einem Pferd gesucht Moritzstraße 35, Part. 11734

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein jung. Mann, welcher der deutschen, russischen, finnischen und schwedischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht zum 1. März 1895 in einem **Manufacturgehäft** Stellung als Verkäufer. Angebote an

F 42

**W. Kowin**, Bübeck, Sandstr. 3. Ein gelernter Wagner, vom Militär entlassen, sucht Stelle als Wagner-gehilfe ob. irgend welche Beschäftigung. Näh. Steingasse 17, Seitenb. Tüchtiger Koch mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung. Näh. Steingasse 11, Hinterh. Part.

## Für Conditor und Hotels!

Ein in Frankreich ausgebildeter Conditor, 19 Jahre alt, von guter Familie, sucht in seinem Geschäft oder Hotel Stellung, wenn auch vorerst als Volontär. Gesl. Offerten unter Schiffre **E. K. 208** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann, gelernter Tapezierer, soeben vom Militär entlassen und gut empf., sucht Stelle als Hausbauer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11809 Starke gewandter Bürche, stadtündig (18 Jahre alt), wünscht Stelle als Ausläufer. Näh. Elisabethenstraße 8, Gartenb. links.

## Danksagung.

Allen Denen, die bei dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten unvergesslichen treusorgenden Bruders, Schwagers und Onkels, des

### Hürschnermeisters

# Carl Braun,

so herzliche Theilnahme bekundet haben, besonders dem hochloblichen Turnverein für den erhebenden Grabgesang, für die tröstende Ansprache des Herrn Präsidenten, sowie für die vielen Blumenspenden sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernden Angehörigen:

Anna Opfermann, geb. Braun,  
Franz Braun, Schreinermeister.

Wiesbaden und Dinkelsbühl, den 9. October 1894.

11818

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 10. October 1894.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Aushaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Madame Sans-Gêne.  
**Reichshäfen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Allem. Gewerbeschule.** Nachm. 5 Uhr: Unterricht im Freihandzeichnen.  
**Wesker'scher Damen-Gesangverein.** 6 Uhr: Chorprobe.  
**Wangewerke-Verein.** Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.  
**Evangelischer Kirchen-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Wolter'scher Stenographen-Verein.** Abends von 8—10 Uhr: Übung.  
**Stolze'scher Stenographen-Verein.** 8—10 Uhr: Übungs-Abend.  
**Eurn-Verein.** Abends von 8—10 Uhr: Übung der Fechtriege und Turnen der Männer-Abteilung. 9 Uhr: Gesangprobe.  
**Eurn-Gesellschaft.** Abends 8—10 Uhr: Fechten, Gesangprobe.  
**Gabelsberger Stenographen-Verein.** Abends 8½ Uhr: Beginn eines Unterrichts-Kurses.  
**Männer-Turnverein.** 8½ Uhr: Riegenfechten, 9½ Uhr: Gesangprobe.  
**Krieger- und Militär-Verein.** Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.  
**Wiesbadener Radfahrer-Verein.** Abends 8½ Uhr: Vereins-Abend.  
**Stemm- und Ring-Club Athletia.** Abends 8½ Uhr: Ringen.  
**Stemm- und Ring-Club Minicitta.** Abends 8½ Uhr: Ringen.  
**Gesellschaft Phönix.** Abends 8½ Uhr: Zusammenkunft.  
**Christlicher Arbeiter-Verein.** 8 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Biebrich-Mosbach).  
**Kaufmännischer Verein Wiesbaden.** Abends 9 Uhr: General-Vers.  
**Katholischer Gesellen-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangprobe.  
**Maler- und Lackirer-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangprobe.  
**Männer-Quartett Silaria.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Friede.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Union.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Eichenzweig.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Sidelitas.** 9 Uhr: Vereins-Abend.  
**Gesellschaft Lætitia.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Freidenker-Verein.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Gesellschaft Wiesbadensis.** Abends 9½ Uhr: Sitzung.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 2 Uhr: Knabenabteil.: Spiele, Erzähl. 8½ Uhr: Hauptver. 1. Männer. Biblische Besprechung. Bibelkränze für höhere Schulen (Platterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemeinsame Bibelbetrachtung. Bücherausgabe. Tragelosten.  
**Evangelisches Vereinshaus.** Abends 8½ Uhr: Rel. Ver. für Männer.

## Wechsel-Stempel für das Deutsche Reich.

Stempel- Betrag.	Deutsche Reichs- Währung	Rödel-Gld. bis einschl. Mf.	7 Gulden = 12 Rm.	Fronw.-Währ. bis einschl. Gld.	240 Rm. = 300 Fr. ob. Zire Fres.	Deffr. 1 Fr. bis 2 Rm.	Deffr. 150 Fr. bis 250 Rm.	Englische Währung.	N.-Amerikan. Gold-Währ.		
								100 Fr. St.	100 Gold.-D.		
10	200	116½	250	100	117	64	9	17	6	47	05
20	400	233½	500	200	235	29	19	15	1	94	11
30	600	350	750	300	352	94	29	12	7	141	17
40	800	466½	1000	400	470	58	39	10	1	188	28
50	1000	583½	1250	500	588	23	49	7	7	235	29

Stempel- Betrag.	Rödel-Gld.	Gld. 1 Rm. = 320 Rm.	Rödel-Gld. bis einschl. Mf.	Rödel-Gld. bis einschl. Gld.	Deffr. 1 Rm. bis 2 Rm.	Deffr. 100 Fr. bis 225 Rm.	Deffr. 1000 Fr. bis 225 Rm.	Schweidische Währung.	1000 Rm. = 1122 Rm.	
								100 Rm.	1000 Rm.	
10	66½	62	50	100	88	5	178	12	48	9 69
20	133½	125	—	200	177	4	356	24	96	19 39
30	200	187	50	300	266	4	534	36	145	9 9
40	266½	250	—	400	355	3	713	—	193	18 78
50	333½	312	50	500	444	2	891	12	242	8 48

Von jedem fernern Tausend Mark der Summe 50 Pf. versteigert, daß jedes angefangene Tausend für voll gerechnet wird.

## Rhein-Dampfschiffahrt.

### Kölnerische und Düsseldorfer Gesellschaft

Abschüttungen von Biebrich: Morgens 8, 10½ (Schnellfahrt), 10½ Uhr bis Köln; Mittags 12½ Uhr bis Coblenz; Nachm. 5½ Uhr bis Bingen. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billers und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Giebel**, Langgasse 20. F 8

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Fortsetzung der Gemälde-Versteigerung im Laden Webergasse 21, Borm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 472. S. 17.)

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 8. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	754,9	754,9	754,8	754,9
Thermometer (Celsius)	8,3	18,3	9,7	10,2
Dunstspannung (Millimeter)	7,8	9,7	8,6	8,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	96	86	96	93
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.	N.	—
	stille.	s. schwach.	theilw.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	—	heiter.	bewölkt.
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—
Nachts Thau, früh Horizont nebelig.	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg  
(Nachdruck verboten.)

11. Oct.: veränderlich, warme Luft, mäßiger Wind.

10. Oct.: Sonnenaufg. 6 Uhr 24 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 21 Min.

## Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden befinden folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen (Freimarken, Postarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Bader-Adressen, Postausträgen &c.): bei F. Aley, Michelsberg 9; J. Brückheimer, Roonstraße 1; L. Engel, Wilhelmstraße 42b; J. Gertenbacher, Rheinstraße 23; H. Harms, Hirzgraben 22; Th. Hendrich, Dambachthal 1; R. Henz, Große Burgstraße 17; E. Hoschitz, Blatterstraße 102; W. Jumeau, Kirchhof 7; Ph. Kießel, Röderstraße 27; F. Kitz, Rheinstraße 79; A. F. Kneifel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; K. Los, Karlstraße 33; G. Mades, Moritzstraße 1a; C. Menzel, Lahnstraße 1a; U. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelhaidstraße 28; Ph. Nagel, Neugasse 2; W. Pfug, Wellstraße 27; Carl Schid, Jahnstr. 6; Wörthstraße 71; O. Schindling, Michelsberg 23; O. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Chr. Wevershäuser, Kassirer, Schloßhaus.

## Vereinigte Siebriider Lokal-Dampfschiffahrt.

In Wochentagen nur Dienstags und Freitags.

Bon Biebrich nach Mainz.

Vormittags: 630 835 1035. Nachmittags: 1245 245 445 645.

Bon Mainz nach Biebrich.

Vormittags: 800 935 1135. Nachmittags: 145 345 615.

## An Sonn- und Feiertagen.

Bon Biebrich nach Mainz.

Vormittags: 835 1035. Nachmittags: 1245 145 245 345 445 545 645.

Bon Mainz nach Biebrich.

Vormittags: 935 1135. Nachmittags: 1245 145 245 345 445 545 645.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 10. Oct., Nachmittags 4 Uhr:

## Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **L. Schotte**.

1. Ouverture zu „Des Teufels Antheil“	Auber.
2. Introduction und Chor aus „Der Templer und die Jüdin“	Marschner.
3. Rendez-vous-Polka	Fahrbach.
4. Moment musical	Frz. Schubert
5. Ouverture zu „Maritana“	Wallace.
6. Slavischer Tanz (No. 8)	Dvorak.
7. Potpourri aus „Der Vogelhändler“	Zeller.
8. Fifi-Marsch	Febrás

## Residenz-Theater.

Mittwoch, 10. Oct. Benefiz für Marie Palldorf. Bei ausgehobenem Abonnement. Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.

Donnerstag, 11. Oct.: Der Obersteiger.

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abenos 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Mittwoch: Symphonie-Concert. — Donnerstag: Heinrich.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Egelflor. — Donnerstag: Der liegende Holländer. — Schauspielhaus. Mittwoch: Der Obersteiger. — Donnerstag: Don Carlos.



noch neue vollständliche Rückendeckung für Müller von Sanjour und dass dies mit letzterer Blüte, weil er einfah, das in seinem Reichthum das Gebrüher über alle stand. Die Bewohner der hinteren Moritzstraße wünschen im Jahre 1894 den Müller von Sanjour bestimmt, allerdings haben sie es nicht mit Friedrich den Großen zu thun, sondern mit der Großegelehrtenwelt. Der Bewohner der hinteren Moritzstraße kann täglich 4-600 mal schreiben, dass eine bestehende Polizeiverordnung (Weel) in der trübsaligen Weil bestimmt überreicht wird, ohne dass diesem Unrecht Einhalt gethan wird. Der Erbteilung zwischen der Moritzstraße und dem Rondell, als solcher tritt Weel nur für Landwirtschaftliche Güterwerke vorher und annehmen in einem Gebäude, das er nicht einmal als Aufzugs- bei seinem Wettbewerb werden kann, wird zum öffentlichen Vergnügen von Lohnarbeiterwerken befahren, wie keine andere Straße in ganz Wiesbaden. Gibt es etwa für die hinteren Moritzstraße ein Auftragsparcours? Das würde die Sachen allerdings ändern.

### Vermischtes.

Der japanische Admiral Ito, der Sieger in der Seeschlacht am Jalu-Flusse, ist, wie die meisten seiner Landsleute, ein Mann von steiner Statur. Er besitzt ein nachdenkliches, aber sympathisches Gesicht. Seine Stirn ist niedrig, aber voller von tieinem Studium erzeugter Falten. Er ist außerordentlich schmächtig gebaut. Seine Säulen wenden ihm bestens den "magaren Admiral". Sehr lange Zeit hat er das Amt in Yokosha getragen. Von diesem Amt aus wurde ihm direkt der Oberbefehl über die japanische Flotte übertragen. Die Gemahlin Admiral Ito's ist eine begabte Dame, und seine Tochter gilt für eine der größten Schönheiten Japans. Gemahlin und Tochter wohnen noch in der prächtigen Amtswohnung neben dem Amtsel.

Der kleine Graf Thun (Schlesien) 's moan warme Wärmekräfte, dass soot stand genug, se hooft nicht zu brechen und zu bergh, dass Kinderkraut so leid genug, woal die lieb Hörigkeit ein Kummel moandemal in Angerla braucht wüth und das nimmt zu in a herres Hörigkeit, ons' Ardenkraut zu sich. Daher die Wärmekräfte wüth soot genug so Angerla sprangge, woal de ist, berüht und belüft seit wüth und das nocht nich verdiert, sich 's Salz auf de Butter, die de Wärmekräfte zu sich's gange Sooth zu sich trugt. Tu fuu 's Frigla ei de Schule gieb, woal 's war keine kleine Darbi, 'n el de Schule gieb, woal 's verfüllte Angst vor 'n Herr Lehr' mit 'n graue Stude, 'n Seulna, wie 's gehabt wüth, 's Frigla krampeite mit a Hindlau und Säulen, woal 's wüth nicht, a wüth. Da Vonta goob 'n Herr Lehr' in 'n Biehna (Böhm = 10 Pf.), dooz a 'n Weigla gehab' lüde, denn um a Kinderlau mehr Lust zu madla in de Schule ga nich, fragte 's er 'n Meal in de Schule vom Hörn Lehr' a wos gehabt, gewöhnlich Brotfamilie oder Realas oder anderer Ausdruck. 's Frigla lüde 'n Biehna fragt, denn da Ma wüdtre g's Biehna noch wida heimbringt, dooz 'u do ni eisa kunde. 's Frigla fragt nu zum Hörn Lehr' a Biehna und fragt sich wüchla nf's Bäullo. Wie a ooba zu fu rübig füllde, een ooba a zwee Säulen, doz wüd' eun do zu mille. If wüth goot nich, warum a nich leb' brechen ißt' Anger zünntüll oda ni do Lüche rümpfanten lüde, dooz war do veel gehabter. A wüth he und bar, 's poscht' nich he und poscht'.

nich dörte. Uff eemal ooba springa a usf und schreit icha be ganze Moße wüth. 's Herr Lehr', die hooft a Biehna wüth, ich gieb heem!" (Tägl. Blätter).

### Kleine Chronik.

Wir thellten längst mit, dass Prinz Alexander von Hohenlohe auf der 3. Okt. auf dem Güte Rathaus des Barons von Wittighof das Regal gehabt habe, einen Führer angeschlagen und denfelben leicht um Hände zu reißen. Die Strafe, so veröffentlicht nun folgende Darstellung dieses Ereignisses: Weber Wittighof noch der Röster und verwundet. Von einer Unwürdigkeit kann da die Rede sein, sondern nur von einem unzumutbaren und unerträglichen Unfall; beide Parteien fünen auf der nächsten Gelegenheit wieder anstreben und hoffen sich gegenstetig auf Gute. Der Prinz war, verletzt worden mit — der Parteienrichter wird die Urte des Barons Wittighof.

Als ein preußischer Offizier im Anfang unteres Jahrhunderts mit Remontenreitern durch Solingen reiste, er in einem Wirthschaft mit einem sozialen Beamten zusammen, der sich als fäulterlich, töricht, auch fäulterlich überreicher, welschpöhlischer Rönterslehrer und Schlossbesitzer-Angstleiter-Selbst-Erhebung "Romansarius" zu erkennen gab. Auf die Bemerkung des Offiziers, dass er das unangenehm behalten kann, erwiderte der Herr Kommissar mit Würde: "Hast nichts zu sagen, nennen Sie mich nur leichtwieg: 'Niedriger Herr'!"

Die Wiesbadener "Neueste Nachrichten" melben aus Innsbruck: Der wahrwahrscheinliche Urheber der beiden Frauenvöide ist ein Bonnerbader aus einem Dorf in der Umgegend; die eine ermordete war seine Geliebte. Die Sündhaft ist verdetest worden.

Das in Paris erschienische, von studirenden Regen bewausgredeten Wochenblatt "Fraternité" behauptet, dass der von den Franzosen gefangene und in die Verbannung gefüllte Beanz in ein falsches Verhängniß sei (2) und nicht der frühere König von Polen. Das sollte gerade noch! Der Gefangene von Martinique bereitet den Franzosen ohnweit schon große Unannehmlichkeiten, und jetzt soll der neue Böhme nicht einmal einem echten König gepolten haben!

Aus Lyon 6. October, wahrwahrscheinlich: Der Motor Wagon war auf und nach Unterstüzung von einer Million Francs.

In "Bloomsfield", im Stände Antiochia, ist ein vermögner Bankvorsitz verstorben. Drei Männer sprengten die Zürcher des Gemahndes mittels Dynamit und raubten 5000 Dollen. Der Schrift mit seinen Seiten verfolgte die Räuber, wobei Winkhund den verdächtigen auf sich hörte. Der Herr Staatsanwalt eröffnete, er hatte 100 Dollen aus dem geliebten Geflecht.

Das Hirschholzgericht in Bonnem sprach den Direktor der dortigen "Silbergesellschaft" Areuna, welcher während einer Vorstellung fünf Stücke und zwei Werke tödlich hieb, von der Übertreibung des Theatralgeistes fre. Das Publizum applaudierte bei der Verhandlung des Urteils.

### Gerichtsaal.

— Wiesbaden, 9. October. (Strafsammer-Sitzung) Vorsitzender: Herr Landgerichtsrichter Dr. Kumpf. Vertreter des Königl. Staatsanwaltshof: Herr Staatsanwalt Gaspar.

Der 40 Jahre alte Hausbesitzer Josef St. gehörte in Rungen in der Schmelz, welcher am 1. September d. J. so nach Stöckbrunn durch unsachliche Handlungen öffentliches Kriegsamt erregt hat, wird mit 3 Monaten Gefängnis bestraft. — Der Richter Dr. O. der Richter O. und der Richter Dr. Karl Gustav O. alle öfters bestrafen, sind des gewöhnlichen Glücksspiels angeklagt, befießen sie sich in Rüdesheim schulzig gemacht haben sollen. O. wird von dieser Anklage freigesprochen, verfällt aber wegen Fälschung falschen Namens in 5 Tage Haft. G. wird zu 1 Jahr 2 Monaten und O. zu 1 Jahr Gefängnis. Beide auch 5 Jahren Gewerbeverbot. — Am Abend des 19. März d. J. kam es in Biebrich zwischen mehreren jungen Leuten zu einer Schlägerei. Hier wurde der Herr Schreiber durch einen Wetzschlag in den Seh sehr erheblich verletzt, das es nach Anfahrt der Polizei gewiss machen als ein Wunder annehmen und hielten sich gegenstetig nicht ersetzen in. Die That soll der Name 10 Jahre alte Dr. O. ausgeübt haben und steht daher unter Anklage. Dieser betreut das, benennt aber seinen Vetter, den Jean B., als seinen Thäter. Der Verleger dagegen behauptet, der Angeklagte und nicht sein Vater habe die That begangen. Dieser selbst erklärt mit aller Bestimmtheit, er habe die That nicht ausgeübt, und lehnt schließlich den Eid auf diese keine Ausübung. Das Wege ist den Angeklagten, mit welchem die That ausgetragen worden ist, hat Herr Professor Dr. Freyenstein von hier auf das Gerichtsamt von Wiesbaden unterstellt. Diese Untersuchung war sofort erfolglos, als Spuren von Blut an dem Wetzschlag gefunden wurden. Das Richteramt verfügt, dass der Angeklagte nicht freigesprochen werden soll, da er die That aus eigener Schuld, das ist, aus Angst, dass der Richter nicht ausgetragen, und Jean B., der vom Angeklagten als solcher bezeichnet wird, beschwört, dass er der Thäter nicht ist. Einzelne Redensarten, die der Angeklagte kurz nach dem Vorfall gemacht haben soll, fallen allerdings beständig auf sein Konto. Der Herr Staatsanwalt erhält 1½ Jahre Gefängnis. Herr Richter O. schlägt O. zum 1. April als Verhinderung plausibel für Freiheitserlaubnis, da St. nicht hindringlich erweisen sei. Der Angeklagte erklärte nochmals: "Ich habe die That nicht ausgeübt, sondern Jean B. hat sie begangen." Das Urteil lautete auf 1 Jahr Gefängnis.

\* Dortmund, 9. October. Der Prozess gegen den ehemaligen Generaldirektor der Hörder Stützen- und Bergwerke AG, ehemaligen Präsidenten der Dortmunder Handelskammer, Josef Malling, steht zu Wiesbaden, hat keine vor der biebrischen Strafanwälte begonnen. Die Anklage lautet auf Bergtheft; 66 Jungen und 66 Mädchen sind verklagt. Als Verstädter fungieren Tewaag-Dortmund, Sello-Berlin, Wiesbaden.

### Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthielt heute in der 1. Seilige: Aus dem Lande der Magyaren. Roman von Julius Ratzl. (7. Fortsetzung.)

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 26 Seiten.

## Coursericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 9. October 1894.

(Nach dem Frankfurter Öffentlichen Börsen-Coursericht.)

Reichsbank-Disconto 3 %.		Frankf. Bank-Disconto 3 %.	
Zf. <b>Staatspapiere.</b>			
1. Dtsch. Reichs-A. M.	105.90	Ung. Eis.-Al.Slb. fl.	83.60
2. ► ► 103.25	4½	► Pap.-Rte.	114.
3. ► ► 93.65	4½	► Inv.-Al. V. SS	103.20
4. Pr. cons. St.-Anl.	105.90	► Gründ.	78.15
5. ► ► 103.20	4½	Argent. v. 1887 Pes	40.
6. Bad. St.-Ob.	105.10	► 1888	40
7. ► ► 102.85	5½	Chilen. Gld.-Anl. M.	56.50
8. Bayer. St.-Ob.	106.25	China. Staats-A.	93.70
9. Hambg. St.-Ob.	102.50	Un. Egypt. A. cpt. M.	100.60
10. ► ► 1886	4	Priv. Egypt. A. cpt. M.	101.10
11. Hessische Rte.	104.90	Mex. St.-Anl. M.	65.00
12. Sachsische Rte.	92.50	► 200r.	64.90
13. Wrtth. Ob. 75.80	104.45	► 400r.	65.
14. ► ► 81.53	5	Mex.-E. Ob. Thür.	52.10
15. ► ► 85.57	5	► 405r.	20.30
16. ► ► 1891	16.40	coms. inn. ult. M.	—
17. ► ► 89 u. 89	102.10	Pr. Pak. M. Lit. R. M.	104.
18. Schwed. Ob.	102.20	► N. & Q.	101.40
19. ► ► 98.95	3½	► S.	101.10
20. ► ► 91.50	3½	T. v. 91.	101.50
21. Schweiz. Eidg. 89 Fr.	104.15	Darmstadt.	160.
22. Griech. G.-A.-V. 90	30.50	Heidelberg.	1890
23. ► ► M.	—	Karlsruhe.	1886
24. ► ► v. 57	25.20	Mains. 86 u. 88	99.60
25. Holländ. Ob.	100.90	Manheim.	1890
26. Ital. Rente opt. Lire	93.15	Wiesbaden.	100.
27. ► ► ult.	82.	► 1887.	101.
28. ► ► 10000r.	82.25	► —	—
29. ► ► kleine	82.25	► 1888.	—
30. ► ► 48.80	5	Lissabon.	200r.
31. Oest. Gold-Rte. fl.	100.80	► 400r.	66.
32. St.-O. & Oels.	101.60	Neapel St. Gar. Le.	72.20
33. ► Silb.-Rte. Juli	80.85	Rom. Ser. II-VIII	77.20
34. ► ► April	80.90	► 1889.	22.
35. ► Pap.-Rte. Febr.	80.65	► Zürich 1889	100.50
36. ► ► Mai	80.60	Pr. Buenos-Air. M.	32.
37. Poring. St.-Anl.	36.20	Stadt Buenos-Air. M.	64.
38. ► Russ. Schuld.	26.30	—	—
39. ► kleine Schuld.	26.30	—	—
40. Rum. amort. Rte. Fr.	90.	Dtsche Reichsbank	161.
41. ► kl.	93.	Frankfurter Bank	160.50
42. ► v. 1892	96.90	Badische Bank	113.10
43. ► am. 1890	84.85	Berl. Handelsg. ult.	149.76
44. ► innere Lei.	81.20	Darmst. Bank	151.20
45. ► Aus.	84.70	Deutsche Bank	168.93
46. Russ. II. Orient Rbl.	—	D.Geno.-Bank	115.80
47. III. Orient.	—	► Vereinsbank	110.70
48. Cons. v. 1880	98.	Discont.-Comm.	200.70
49. Kish. A. I.-II.	99.20	Dresden. Bank	151.90
50. Serb. am. G.-R. Z.	74.40	► Pr. Cred. Bk.	196.
51. Tabak-Rente	74.90	Anglo-Ct.-Gt.	197.50
52. St.-E. Ob. A. Fr.	72.70	Bad. Anil.-Sod. fl.	88.20
53. ► ► B.	—	Zuckerf. Wagh.	68.20
54. Spanier. cpt. Pa.	—	Bierbr.-Ges. Frkf.	98.80
55. ► ult.	69.50	► Pr.-A.	110.50
56. ► kl.	—	Brauerei Binding	177.80
57. Turk. Egypt. Tr. 20.	99.50	► Albrecht Gold.	—
58. Turk. Zoll-O. opt. fl.	100.50	► Silber fl.	79.50
59. ► ► 20.	—	Böh. Nord.Gld. M.	102.50
60. ► ► ult.	—	► West. Silb. fl.	81.75
61. Fund. v. 188 M.	99.25	► Zuckerr. Wagh.	68.20
62. Fund. v. 189 M.	108.80	Bierbr.-Ges. Frkf.	98.80
63. priv. v. 1880 M.	96.50	► Pr.-A.	110.50
64. coms. v. 1885 M.	88.65	► Pr. Bod.-Cred. Bk.	136.80
65. conv. Lit. B.	42.50	Rhein. Cred. Bk.	128.60
66. ► Cred. B.	—	Schaffh. B.	130.90
67. ► ► ult.	—	Süddeutsche Bank	101.76
68. Fund. v. 188 M.	99.80	Wer. Gräf. & Sgr.	80.50
69. ► ► ult.	—	Werger	62.75
70. Wart. Vereinsbank.	135.50	Braunh. Nurnb.	83.50
71. Oesterr. Länderb.	124.10	Cement. Haidelb.	139.50
72. ► Cred. B.	24.50	Chem. Flr. Griesh.	250.
73. ► Cred. B.	25.60	► 1-3 Eisn. Fr.	90.05
74. ► ► ult.	—	► 9.	87.90
75. ► ► ult.	—	► 10.	92.00
76. Ung. Gld.-Rt. opt. fl.	99.45	► 1883.	87.
77. ► ► ult.	—	► 1893.	87.
78. ► ► ult.	—	► Eng.-N.	87.70
79. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
80. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
81. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
82. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
83. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
84. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
85. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
86. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
87. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
88. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
89. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
90. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
91. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
92. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
93. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
94. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
95. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
96. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
97. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
98. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
99. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
100. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
101. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
102. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
103. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
104. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
105. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
106. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
107. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
108. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
109. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
110. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
111. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
112. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
113. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
114. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
115. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
116. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
117. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
118. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
119. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
120. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
121. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
122. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
123. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
124. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
125. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
126. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
127. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
128. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
129. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
130. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
131. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
132. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
133. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
134. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
135. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
136. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
137. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
138. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
139. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
140. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
141. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
142. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
143. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
144. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
145. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
146. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
147. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
148. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
149. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
150. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
151. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
152. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
153. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
154. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
155. ► ► ult.	—	► 1893.	87.90
156. ► ► ult.	—	► 1	